

Handbuch

Forsttool für Waldbauliche Maßnahmen

der Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Pro-
gramms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020

„LE-Projektförderungen“

Version 1

Gültig ab: 04.10.2016

Inhalt

Allgemeines.....	4
Öffnen des Forsttools.....	4
Forsttool-Startformular für den Förderwerber und die BST.....	5
Navigation im Forsttool.....	6
Überblick über die Dialogsteuerung im Forsttool (vereinfachte Darstellung).....	7
Dialogsteuerung im Forsttool anhand eines Beispielantrages	8
Start Forsttool	8
Förderungsantrag S1 und S2.....	8
Vorhabensdaten	9
Aktivitäten-Übersicht	10
Zugangs-/Auswahlkriterien.....	11
Aktivitäten- Übersicht	11
Planungseinheiten Übersicht	12
Planungseinheiten Spezifikation	12
Kostenplanung.....	13
Übersicht und Druck	15
Leerformulare drucken.....	16
Die Vorhabensart wird auf der Starseite ausgewählt①	17
Name + Kurzbezeichnung (Förderungsantrag) ②A.....	17
Name + Kurzbezeichnung (Vorhabensdatenblatt) ②B	18
Beantragte Aktivitäten & Menge Planungseinheiten auswählen (Aktivitäten Auswahl –Übersicht)	18
Auswahlverfahren auswählen (Zugangs- und Auswahlkriterien)	18
Überprüfung der Textbausteinauswahl in der Planungseinheit-Spezifikation.....	19
Übersicht und Druckservice	19
Gemeinschaftlicher Rahmenantrag (gRa).....	20
Antragstellung als Förderwerber	20
Antragstellung für den Begünstigten des gRa	22
Antragstellung für gRa-Begünstigten, wenn keine Datei des Förderwerber- Antrages (Aktivität & Festlegung der Qualität der Auswahlkriterien) vorhanden ist	23
Abrechnungstabelle für Standardkosten erstellen.....	25
Planungseinheit - Abrechnung	25
Abrechnungsdatei erstellen.....	26
Abrechnungsdatei	27
Zahlungsantrag.....	29

BST Administrationsbereich	30
VHA konfigurieren.....	31
Standardkosten konfigurieren	32
Textbausteine für die PE(Planungseinheit)–Planung verwalten	33
Listen/Reports erstellen	34

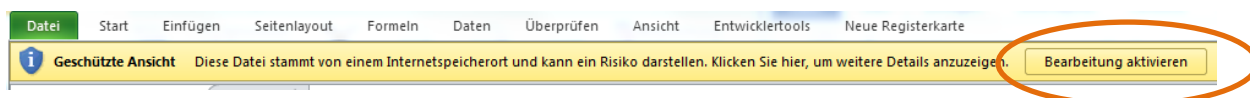
Allgemeines

Wichtiger Hinweis:

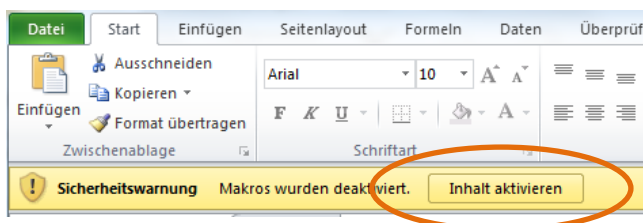
Das Forsttool dient zur Erstellung des Förderungsantrages und des Vorhabensdatenblattes und ist für die Antragstellung in den Vorhabensarten 8.1.1, 8.4.1, 8.5.1 und 8.5.3 nach Ablauf der bekanntgegebenen Übergangsfrist anzuwenden.

Öffnen des Forsttools

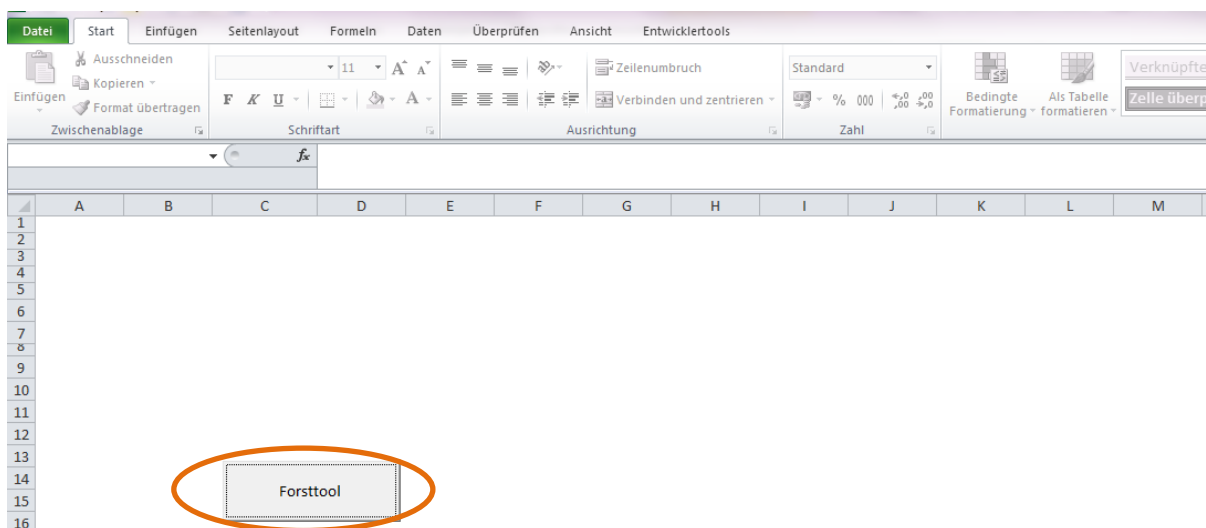
Je nach voreingestellten Sicherheitseinstellungen kann es erforderlich sein, die Buttons „Bearbeitung aktivieren“,



sowie „Inhalt aktivieren“ zu betätigen, da sonst auf Grund der eingebauten Makros die Datei nicht bearbeitet werden kann.



Das Forsttool wird im Start-Registerblatt über den Button „Forsttool“ geöffnet. Sollten Sie Administrator eines Bundeslandes sein, so wird beim Einstieg das Bundesland-Administrator Passwort abgefragt. Alle anderen Benutzer benötigen kein Passwort für den Einstieg in das Forsttool.



Forsttool-Startformular für den Förderwerber und die BST

Auf dem Startformular können die Grundparameter für den Förderungsantrag und das Vorhabensdatenblatt festgelegt werden:

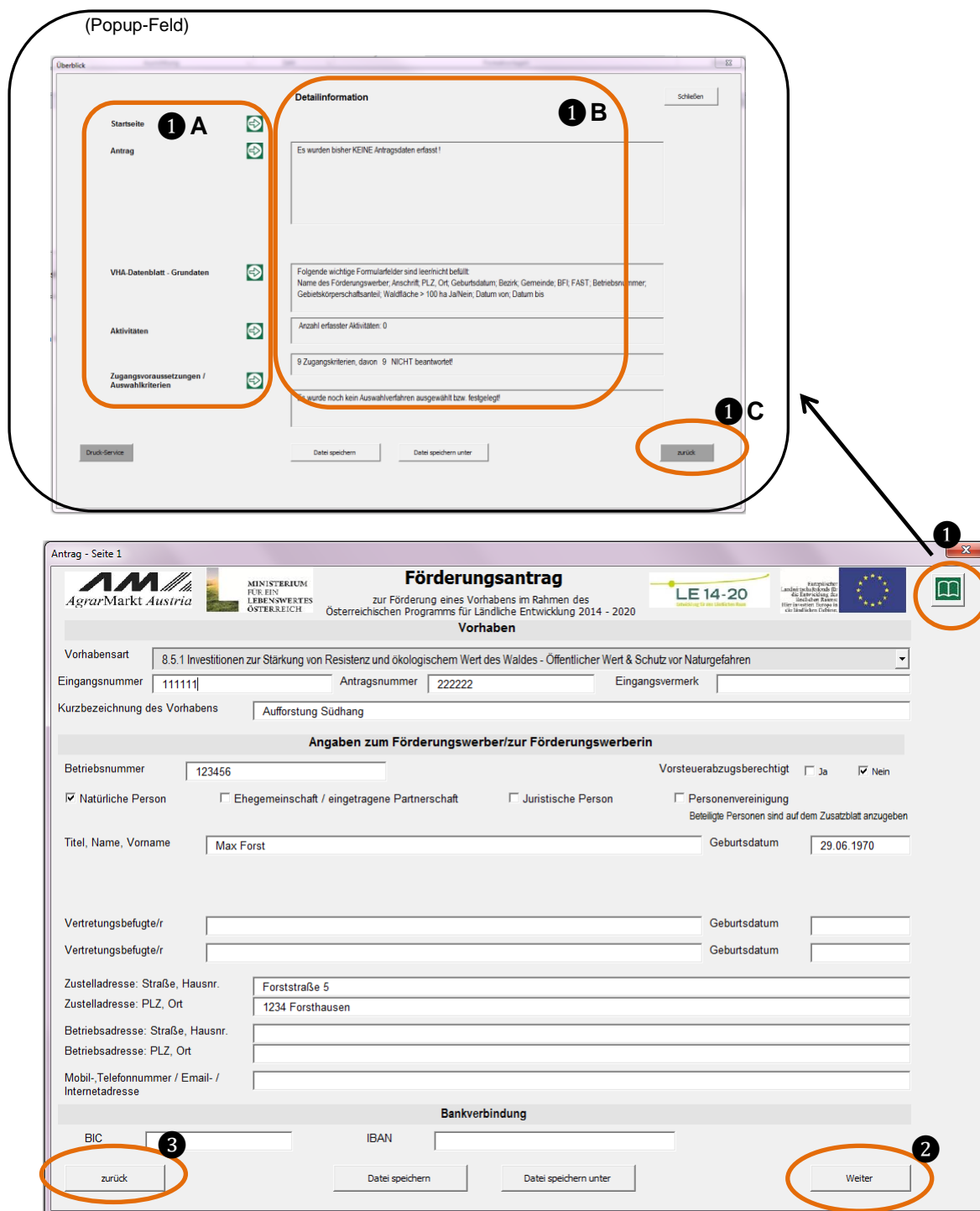
Die Vorhabensart **1** kann auf dieser Steuerungsebene ausgewählt werden und, wenn in der VHA und im Bundesland vorgesehen, der Antrag in Form eines gemeinschaftlichen Rahmenantrages **2** gestellt werden. Wenn noch kein Förderungsantrag gestellt wurde, gelangt man auf der Startseite zum Förderungsantrag **3**, der dann befüllt werden kann. Anschließend leitet einen das Forsttool direkt weiter zur Vorhabensdatenblatt- Maske. Die antragspezifischen Daten werden vom Förderantrag in das Vorhabensdatenblatt übernommen. Wird der Förderungsantrag im Forsttool nicht ausgefüllt (z.B. weil er schon gestellt wurde), so kann auf der Startformularseite direkt das Vorhabensdatenblatt **4** angesteuert und befüllt werden. Die antragspezifischen Daten des Förderwerbers, die bereits im Förderungsantrag angegeben werden müssen, müssen dann jedoch im Vorhabensdatenblatt erneut ausgefüllt werden.

Durch den Button „Alle vorhandenen Daten löschen“ **5** können alle nicht mehr benötigten Antragsdaten gelöscht werden. Ob bereits Antragsdaten vorhanden sind, kann in den beiden Informationskästchen **6 A** links und rechts vom „Schließen“ Button überprüft werden. Sollten Sie einen neuen Antrag stellen wollen, jedoch die vorhandenen Daten eines anderen Antrages nicht löschen wollen, so können Sie die erfassten Dateien durch „Datei speichern unter“ **7** unter dem Namen des Förderwerbers, der Kurzbezeichnung des Projektes und dem aktuellen Datum sichern. Der Button „Datei speichern“ **8** aktualisiert während der Antragstellung den Speicherstatus.

In der Auswahl „Zoomfaktor“ **9** kann bei kleinerer Bildschirmgröße, der Zoomfaktor reduziert werden (zwischen 90-100%). Der Button „BL-Administration“ leitet zum Adminbereich für den jeweiligen Bundeslandsadministrator.(siehe dazu Handbuchteil “BST-Administration“ S.30)

The screenshot shows the 'Forsttool - Startformular (UF1)' interface. At the top, it displays 'Forsttool-Version V1.0' and 'Rolle: User'. The main title is 'Forsttool'. In the top right corner, there is a 'Zoomfaktor (90 - 100)' set to '100' with a 'Zoom-Faktor übernehmen' button. Below this is a dropdown menu for 'In welchem Bundesland soll die Aktivität umgesetzt werden?' with 'Steiermark' selected. A 'Vorhabensart' dropdown menu is set to '8.4.1 Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung von Wäldern nach Naturkatastrophen und Katastrophenereignissen - Forstschutz'. A checkbox for 'gemeinschaftlicher Rahmenantrag' is present. The interface is split into two columns: 'Förderungsantrag' and 'Vorhabensdatenblatt'. The 'Förderungsantrag' section includes a 'zum Förderungsantrag' button. The 'Vorhabensdatenblatt' section includes a 'Vorhabensdatenblatt' button. At the bottom, there are four buttons: 'Alle vorhandenen Daten löschen', 'BL-Administration', 'Datei speichern', and 'Datei speichern unter'. Two information boxes, 'Keine Antragsdaten vorhanden!' and an empty box, are located above the bottom buttons. A 'Schließen' button is also visible.

Navigation im Forsttool



Die Navigation im Forsttool ist auf (fast) allen Seiten gleich aufgebaut:

Aufbau der Forsttool-Bildschirmmasken:

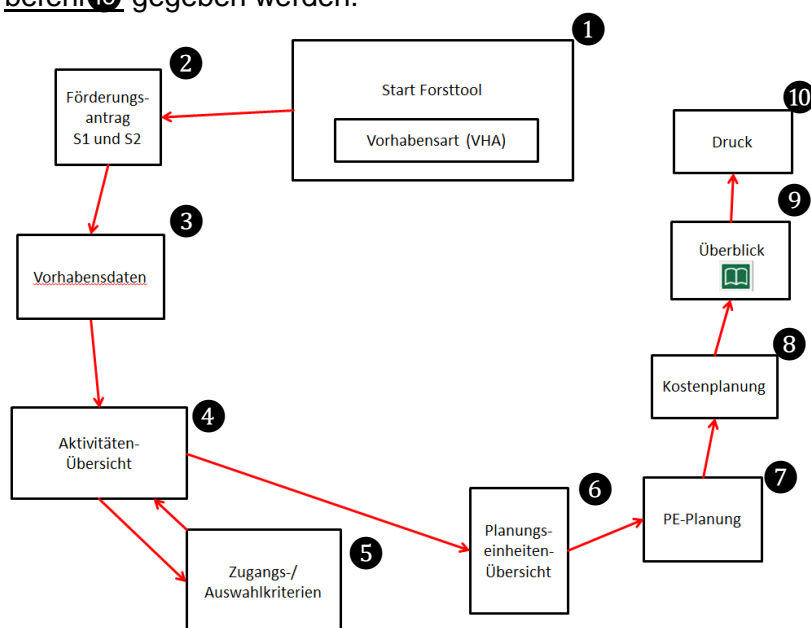
Im rechten oberen Eck befindet sich ein Buchsymbol (1) (siehe Abb. nächste Seite): Hier gelangt man zu einer Überblicksseite. Die Überblicksseite dient sowohl zur Information über den Erfassungstaus des Antrages, als auch zum raschen Navigieren zu den verschiedenen Teilen des Antrages. Von der Überblicksseite aus gelangt man über Pfeilsymbole rasch zu bestimmten Bereichen im Antrag: Startseite, Antrag (Förderungsantrag), Vorhabensdatenblatt-Grunddaten, Aktivitäten und Zugangsvoraussetzungen/Auswahlkriterien (1 A).

In den Detailinformationfeldern **1B** kann der derzeitige Status des Antrages überprüft werden. Hier sieht man den aktuellen Status des Förderantrages, welche Informationen bei den Stammdaten noch fehlen, wie viele Aktivitäten beantragt wurden und wie viele Zugangskriterien und Auswahlkriterien vorhanden und beantwortet sind. Über „zurück“ **1C** im oberen rechten Bereich der Übersichtsseite, gelangt man wieder auf jene Seite zurück, von der aus man das Buchsymbol aktiviert hat.

Hier wieder angekommen, findet man im rechten unteren Eck ein Feld „weiter“ **2** (bzw. steht hier der Name der, im Antrag logischen, nächsten Seite). Hier gelangt man zur -im Antrag logischen- nächsten Seite. Links unten befindet sich ein Button mit dem Namen „zurück“ **3** (bzw. Name der vorherigen im Antrag logischen Seite). Hier gelangt man zur -im Antrag logischen- vorherigen Seite zurück.

Überblick über die Dialogsteuerung im Forsttool (vereinfachte Darstellung)

Nach dem Start des Forsttools **1** gelangt man Mitte links über „zum Förderungsantrag“ zu den Förderungsantragsseiten S1 und S2 **2**. Auf der Förderungsantragsseite 2 geht es rechts unten über „zum Vorhabensdatenblatt“ zur Stammdatenseite des Vorhabensdatenblattes **3**. Nach Ausfüllen der Stammdaten geht es rechts unten weiter zur Aktivitäten-Übersicht **4**. Hier können 1-x Aktivitäten ausgewählt und die Anzahl der Planungseinheiten (maximal 15) festgelegt werden. Rechts unten geht es weiter zu den Zugangs- und Auswahlkriterien **5**. Je nachdem, welche Aktivitäten ausgewählt wurden, kann es hier noch nötig sein, ein Auswahlverfahren festzulegen. Sind die Zugangs- und Auswahlkriterien ausgefüllt, geht es rechts unten weiter (oder besser gesagt wieder zurück) zur Aktivitäten-Übersicht **4**. Von hier aus gelangt man **rechts in der Mitte** zur Planungseinheiten-Übersicht **6**. Durch Klicken auf das Feld „PE-Planung“ gelangt man zur Planungseinheit-Planung **7**. Aus Platzgründen sind auf der Spezifikationsseite alle Navigationsbuttons rechts oben angeordnet. Der 2. Button **rechts oben** führt zur Kostenplanung **8**. Auch hier sind alle Navigationsfelder **rechts oben** angeordnet. Über das „Buchsymbol“ rechts oben gelangt man zur Übersichtsseite **9**. Hier kann **unten in der Mitte** der Antrag über „Datei speichern unter“ gespeichert werden. Anschließend können über den Button „Druck-Service“ **links unten** die zu druckenden Antragsblätter ausgewählt und der Druckbefehl **10** gegeben werden.



Dialogsteuerung im Forsttool anhand eines Beispielantrages

Start Forsttool

Auf der Startseite wird die Vorhabensart **1** ausgewählt und der Förderungsantrag **2** geöffnet.

Förderungsantrag S1 und S2

Damit der Förderungsantrag im Forsttool als „erfasst“ gilt, müssen zumindest eine Kurzbeschreibung des Vorhabens **1**, sowie der Name des Förderwerbers **2** im Förderungsantrag eingetragen sein. Diese Stammdaten werden dann ins Vorhabensdatenblatt übernommen. Der Förderungsantrag kann über das „Print-Service“ **3** (ausgefüllt oder als Leerformular) ausgedruckt werden. Durch „Datei speichern unter“ **4** kann der Antrag unter „NAME FÖRDERWERBER/ KURZBEZEICHNUNG DES VORHABENS/ AKTUELLES DATUM“ abgespeichert werden. Rechts unten gelangt man vom Förderungsantrag direkt weiter zu den Stammdaten des Vorhabensdatenblattes **5**.

Handbuch Forsttool

Beschreibung /Gesamtkosten

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Abwicklung in Form eines gemeinschaftlichen Rahmenantrages gemäß SRL Pkt. 1.9.5.4 wird beantragt (ausschließlich bei VHA 8.4.1, 8.5.1 und 8.5.3 zulässig) Ja

Zeitplan	Standort bei Investition	geplante Finanzierung
voraussichtlicher Beginn <input type="text"/>	identisch mit Betriebsadresse <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Standardkosten (Pauschalkosten) <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
voraussichtliches Ende <input type="text"/>	Info über Standort der Umsetzung des Vorhabens (Lageplan, GIS-Verortung, Operat)	Kosten <input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Allgemeine Beilagen

unterschiedene Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei	Zusatzblatt bei Personenvereinigung (falls erforderlich)	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht
Beilage "Vorhabensdatenblatt" / "Projekt-Spezifikation"	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht	Firmenbuch-/Vereinsregisterauszug (falls erforderlich)	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht
Behördliche Genehmigung(en) (falls erforderlich)	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht	Organisationsstatut (falls erforderlich) (z.B. Gesellschafts-, ARGE-Kooperationsverträge, Vereinsstatuten/Satzung)	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht
Kostendarstellung inkl. Kostenplausibilisierungsunterlagen (falls erforderlich)	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht	Bestätigung Finanzamt (nicht erforderlich für vorsteuerabzugsberechtigte FW inkl. pauschalierter Betriebe)	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht
Sonstige Beilage(n): Lagepläne, Beratungsprotokoll	<input checked="" type="checkbox"/> liegt bei <input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht		

zurück **Print-Service** Datei speichern **Datei speichern unter** **zum Vorhabensdatenblatt**

Vorhabensdaten

Auf der Stammdatenseite des Vorhabensdatenblattes werden die Daten aus dem Förderungsantrag automatisch übernommen. Für die örtliche Festlegung können die BFI, die FAST, der Bezirk und/ oder die Gemeinde erfasst werden. Für den gemeinschaftlichen Rahmenantrag ist die Erfassung der Forstaufsichtsstation(FAST) **1** verpflichtend.

Die Erfassung des Bezirk **2** wird spätestens bei der Endabrechnung für die Evaluierung benötigt. Die anderen örtlichen Angaben (BFI, Gemeinde) dienen den BST für die Zuordnung/Administration im Land bzw. für die Eingrenzung der KG-Auswahlliste.

Die Abfrage „gesamte Waldfläche >100ha“ **3** ist mit dem Zugangskriterium „Betriebe ab 100 ha haben waldbezogene Pläne vorzuweisen“ verknüpft (wird bei der Beantwortung „ja“ oder bei Nicht-Beantwortung bei den Auswahl-/Zugangskriterien an einer späteren Stelle im Forst-Tool angezeigt) und ist für den Antrag verpflichtend zu beantworten. Rechts unten geht es weiter zur Aktivitätenübersicht **4**.

Vorhabensdaten

Vorhabensart / Aktivität

8.1.1 Aufforstung und Anlage von Wäldern

Angaben zum Förderungswerber:

Titel, Name, Vorname

Betriebs- bzw. Klientennummer Antragsnummer

BFI

Bezirk **2**

Gemeinde 1

Forstaufsichtsstation **1**

Gebietskörperschaftsanteil (%):

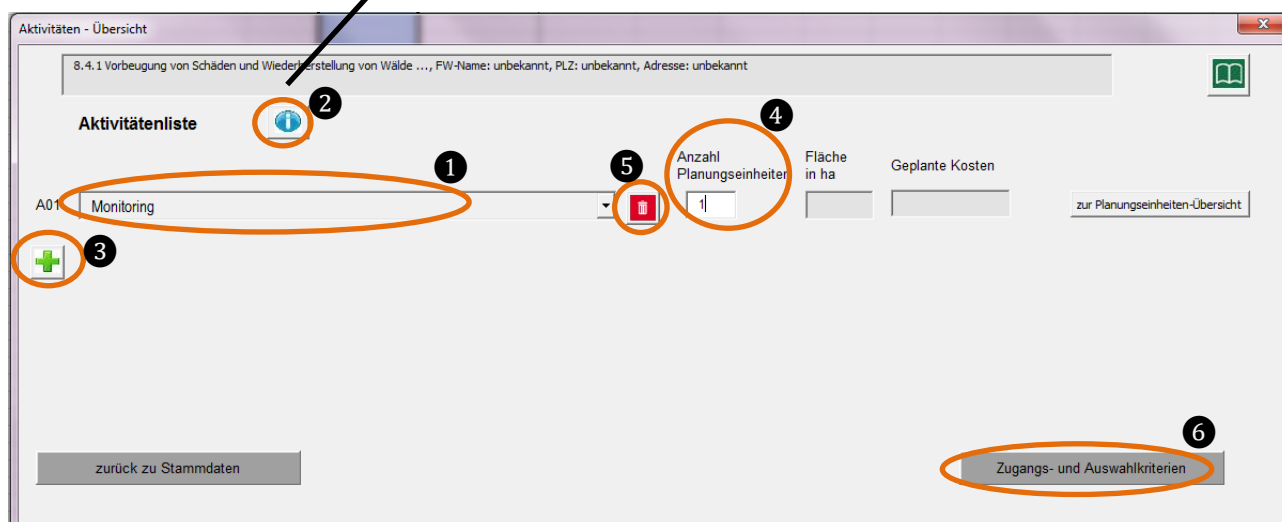
gesamte Waldfläche >100 ha Ja Nein

Zurück: Förderungsantrag **3** **Aktivitätenübersicht** **4**

Aktivitäten-Übersicht

Die **Aktivitätenauswahl** **1** (nächste Seite, Bild unten) erfolgt über eine Dropdown-Liste. Welche Aktivitäten auf Grund der Auswahlverfahren (nur Aktivitäten des gleichen Auswahlverfahrens können in einem Antrag beantragt werden) zusammen beantragt werden können, kann im **Info-Popupfeld** **2** überprüft werden.

Das Info-Popupfeld öffnet sich bei einer falschen Aktivitäten-Kombination automatisch mit dem Hinweis, dass die gewünschte Kombination in diesem Antrag nicht gemeinsam beantragbar ist. In diesem Infopfeld sind die möglichen Kombinationen (bezogen auf das Auswahlverfahren, welches durch die 1. Beantragte Aktivität bestimmt wurde) sichtbar.



Zugangs-/Auswahlkriterien

Je nach Aktivitätsauswahl kann es nötig sein, ein Auswahlverfahren auszuwählen¹. Auch hier gelangt man über den blauen Infobutton zum Aktivitäten-Popupfeld (Beschreibung siehe Bild und Text [Seiten 9-10 „Info-Popupfeld“](#))

Hinweis:

Die Zugangs- und Auswahlkriterientexte sind teilweise länger als das Anzeigefeld. Beim Fahren mit der Maus über das Feld (Mouseover)² erscheint der Text in einem dann eingeblendeten hellgelben Textfeld neben dem Anzeigefeld. Sollte das zum Anzeigen des Textes nicht ausreichen (weil zu lange), so kann durch Klicken in das Anzeigefeld³, der Lesebereich verschoben werden.

Die Bepunktung für die gegebene Antwort bei den Auswahlkriterien erfolgt automatisch. Die Summe und die Maximalpunktzahl⁴ werden in den Feldern unterhalb der Auswahlkriterien angezeigt. Rechts unten gelangt man wieder zurück zur Aktivitätenübersicht⁵ (vgl. S.5 Vereinfachte Dialogsteuerung).

8.4.1 Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung von Wäldern ..., FW-Name: unbekannt, PLZ: unbekannt, Adresse: unbekannt

Zugangskriterien

Kriterium	Antwort
Waldbrand, Massenvermehrung von Forstschädlingen (Relev. bei Wiederherst. v. Wäldern nach Katastr.)	
Wurde für das Schadereignis eine Förderung aus dem Katastrophenfonds beantragt oder genehmigt. (Relev. bei Wiederherst. v. Wäldern nach Katastr.)	
Es liegt eine Bestätigung der Forstbehörde vor, dass mindestens 20% des forstlichen Produktionspotentials zerstört wurde. (Relev. bei Wiederherst. v. Wäldern nach Katastr.)	
Ist ein Verfahren nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 (Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere) anhängig?	
Orientiert sich das Vorhaben an der natürlichen Waldgesellschaft mit entsprechender Baumartenwahl und -mischung und ist den örtlichen Gegebenheiten angepasst?	
Für Schutzinfrastruktur in Bezug auf "Einzugsgebiete" gem. § 99 FG 1975 oder "Arbeitsfelder" gem. § 1 Wildbachverb.gesetz. Existiert ein positives Gutachten der örtlich zuständigen Dienststelle gem.	
Für Schutzinfrastruktur in Bezug auf "Einzugsgebiete" gem. § 99 FG 1975 oder "Arbeitsfelder" gem. § 1 Wildbachverb.gesetz 1959. Existiert ein positives Gutachten der örtlich zuständigen Dienststelle gem. § 102 FG 1975? (Relevant für FG 1.5)	
Eine wasserrechtliche Bewilligung gem. WGR 1959 sowie wie allfällige weitere rechtliche Bewilligungen liegen vor. (Relevant für FG 1.5)	
Das Vorhaben bezieht sich auf Flächen mit mittlerer bis hoher Schutzfunktion gem. WEP oder Waldflächen mit Objektschutzwirkung gem. Bezirksrahmenplan. (Relevant für FG 1.4, 1.5)	

Auswahlverfahren Waldbau 8.4.1 FG 1.1, 1.2, 1.3, 2.1, 2.2

Kriterium	Antwort	Punkte
Forstfachliche Beratung		
Schutzwald/Wohlfahrtswald		
Einflussbereich der Kalamität		
Gefährdungspotential		
Erreichbarkeit der Fläche		
Maschineneinsatzmöglichkeit		

Maximalpunkte: 28 Summe: 0

zur Aktivitätenübersicht

Aktivitäten- Übersicht

Von der Aktivitätenübersicht aus gelangt man je Aktivität über den Button „zur Planungseinheiten-Übersicht“¹ zur jeweiligen Planungseinheiten-Übersicht.

8.4.1 Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung von Wäldern ..., FW-Name: unbekannt, PLZ: unbekannt, Adresse: unbekannt

Aktivitätenliste

Aktivität	Anzahl Planungseinheiten	Fläche in ha	Geplante Kosten
A01 Monitoring	1		
A02 Bekämpfungsmaßnahmen	1		

zur Planungseinheiten-Übersicht

Planungseinheiten Übersicht

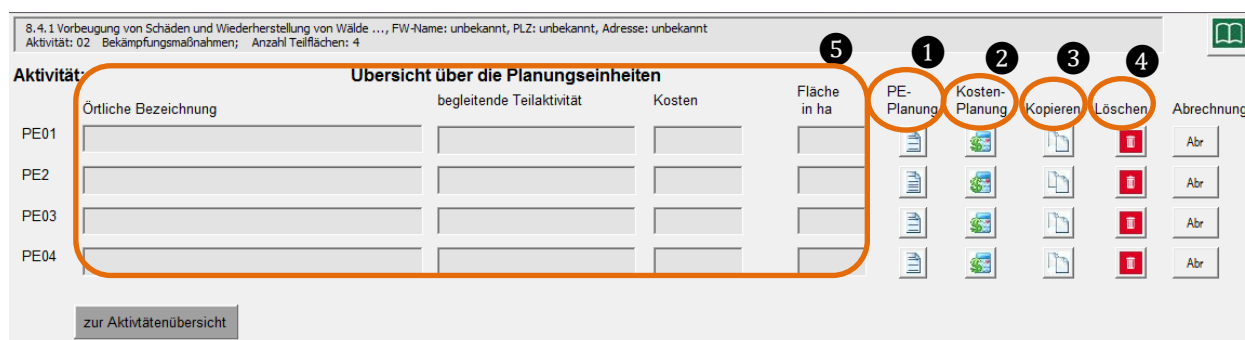
Je Planungseinheit wird eine Zeile mit PE-Planung(=Spezifikation)① und Kostenplanung② angelegt.

Um die Projektplanung für ähnlich geartete Planungseinheiten zu erleichtern, wurde eine Kopierfunktion③ eingerichtet. Über den Button „Löschen“④ können nicht benötigte Planungseinheiten gelöscht werden.

Hinweis:

Die Anzahl der Planungseinheiten in der Aktivitätenübersichtsmaske (oberes Bild) wird durch die Lösch- und Kopierfunktion beeinflusst (wird aktualisiert).

Die grau hinterlegten Felder⑤ werden durch Ausfüllen der Projekt- und Kostenplanung automatisch befüllt. Über den Button „PE-Planung“① gelangt man zur Planungseinheit-Spezifikation.



Planungseinheiten Spezifikation

Bei der Planungseinheiten-Spezifikation kann festgelegt werden, ob die Spezifikation aus einer oder mehreren Teilflächen① besteht. Sollte die Planungseinheit aus mehreren Teilflächen bestehen, so ist eine Liste der Teilflächen als „sonstige Beilage“② dem Antrag anzufügen. Besteht eine Planungseinheit aus mehreren Projekt KGs und Grundstücken, kann über das „+“-Symbol③ ein eigenes Popup Fenster geöffnet werden, in dem dann die KGs und Grundstücke eingetragen werden können. Die Katastralgemeinde kann in der oberen Dropdownliste auf Basis des Bezirkes, oder der Gemeinde genauer eingeschränkt und ausgewählt werden. Durch den Button „Katastralgemeinde übernehmen“ wird die KG in das nächste freie KG Feld eingetragen.

Abhängig von der Aktivität und den Bundeslandeeinstellungen sind für die Planungseinheiten-Spezifikation unterschiedliche Abfragefelder zur Ausgangslage, Zielsetzung, Bedingung, Spezifikation④ im Forsttool eingblendet. Nach dem Ausfüllen der Planungseinheiten-Spezifikation gelangt man rechts oben über das Feld „zur Kostenplanung“⑤ zur Kostenplanung.

(siehe Abb. nächste Seite)

Kostenplanung

Über die blauen Pfeile **1** gelangt man direkt zur gewählten Kostenplanung (Standardkosten/ Kosten/ unbare Eigenleistungen).

Sollten Standardkosten **2** für die Aktivität vorhanden sein, so werden diese in der Tabelle Standardkosten dargestellt. Werden einige der in der Tabelle angezeigten Standardkostensätze nicht benötigt werden, so können die Zeilen über das Mistkübelsymbol gelöscht werden. Über die Eingabe der „Menge/Einheit“ und die Auswahl des Förderprozentsatzes „Förderprozent (BST)“ wird der „Förderbetrag €“ automatisch berechnet.

Wichtiger Hinweis:

Förderprozent (BST) Die Eingabe des Förderprozentsatzes kann durch den Förderwerber oder die BST erfolgen. Da bei vielen VHA bei den gleichen Aktivitäten aber unterschiedlichen Voraussetzungen (z.B. Schutzwald, Wirtschaftswald) unterschiedliche Förderprozentsätze vergeben werden, liegt es in der Verantwortung der BST, die im Forsttool ausgewählten Förderprozentsätze zu überprüfen.

Die Eingabe von tatsächlichen Kosten **3** erfolgt ähnlich wie die Standardkostenberechnung. Hier ist jedoch jeweils eine Bezeichnung für die Kostenstelle, sowie die geplanten Kosten einzutragen. Gleich wie bei den Standardkosten wird durch die Angabe des Förderprozentsatzes „Förderprozent (BST)“ der Förderbetrag ermittelt.

Unbare Eigenleistungen **4** können nur bei einer Abrechnung nach Kosten herangezogen werden. Für die unbaren Eigenleistungen werden die Tätigkeit/Ware, die Einheit (fm, kg, Stück, lm, ...), € pro Einheit, Menge Einheiten und Förderprozent (BST) benötigt.

Über das Buchsymbol **5** gelangt man nach Angabe der Standardkosten/Kosten/unbaren Eigenleistung zur Überblicks-Seite um das Druck-Service zu öffnen.

5

Planungseinheit - Kosten

Aktivität: VHA 8.5.3 - Aktivität 01: Habitatsmaßnahme: Einzelbäume Totholz | Planungseinheit: 01 von 01 | Zur PE-Planung | Zur Planungseinheit-Übersicht

Örtliche Bezeichnung: _____ Größe Planungseinheit (ha): _____

1

Standardkosten ↓	tatsächliche Kosten ↓	unbare Eigenleistung ↓
Summe Standardkosten (brutto) 932,50		Summe Standardkosten (netto) 746,00
Summe geplante Kosten		Summe Förderbetrag
Summe Kosten unbare Eigenleistung 0,00		Summe Förderung unbare Eigenleistung 0,00
Summe Kosten 932,50		beantragte Förderung 746,00
Abzüge in Prozent 0,00		Reduktion um 0,00 % Abzüge 0,00
		Förderung exklusive Abzüge 746,00

2

Standardkosten	€ pro Einheit	Einheit	Menge Einheiten	Standardkosten	Förderungsprozent (BST)	BHD in cm	Förderbetrag €
Pflege von Waldrändern (m)	1	m					
Totholz, Bruthöhlenbäume, Totholz anreicherung (fm)	35	fm	3,50	122,50	80 %		98,00
Habitatspflege/Schlagabraum (efm genutzte Menge)	4	efm gen					0,00
Vogelschutz (Stk, Nistkasten zur Verfügung gestellt)	18	Stück	10	180,00	80 %		144,00
Vogelschutz (Stk, Nistkasten durch Förderwerber)	30	Stück					
Ameisenschutzzaun (Stk)	150	Stück					
Horstbäume, Biotopschutzbäume (Schlafbäume, Veteranenbäume)	72,00	Baum	5	360,00	80 %	35,00	288,00
Horstbäume, Biotopschutzbäume (Schlafbäume, Veteranenbäume)	90,00	Baum	3	270,00	80 %	50,00	216,00
Summe Standardkosten (brutto)				932,50			
							Summe Standardkosten (netto) 746,00

3

Kosten: (Beschreibung der Aktivitäten, die mit tatsächlichen Kosten und Vergleichsangeboten zu beantragen sind)

Bezeichnung (Ware/Leistung)	Beschreibung/Kommentar	Geplante Kosten €	Förderungsprozent (BST)	Förderbetrag €
Summe geplante Kosten			Summe Förderbetrag	

4

Kosten: unbare Eigenleistung (nur bei Abrechnung mit Kosten förderbar)

Tätigkeit / Ware	Einheit	€ pro Einheit	Menge Einheiten	Kosten	Förderungsprozent (BST)	Förderbetrag €
					80 %	0,00
Summe Kosten unbare Eigenleistung				0,00	Summe Förderung unbare Eigenleistung	0,00

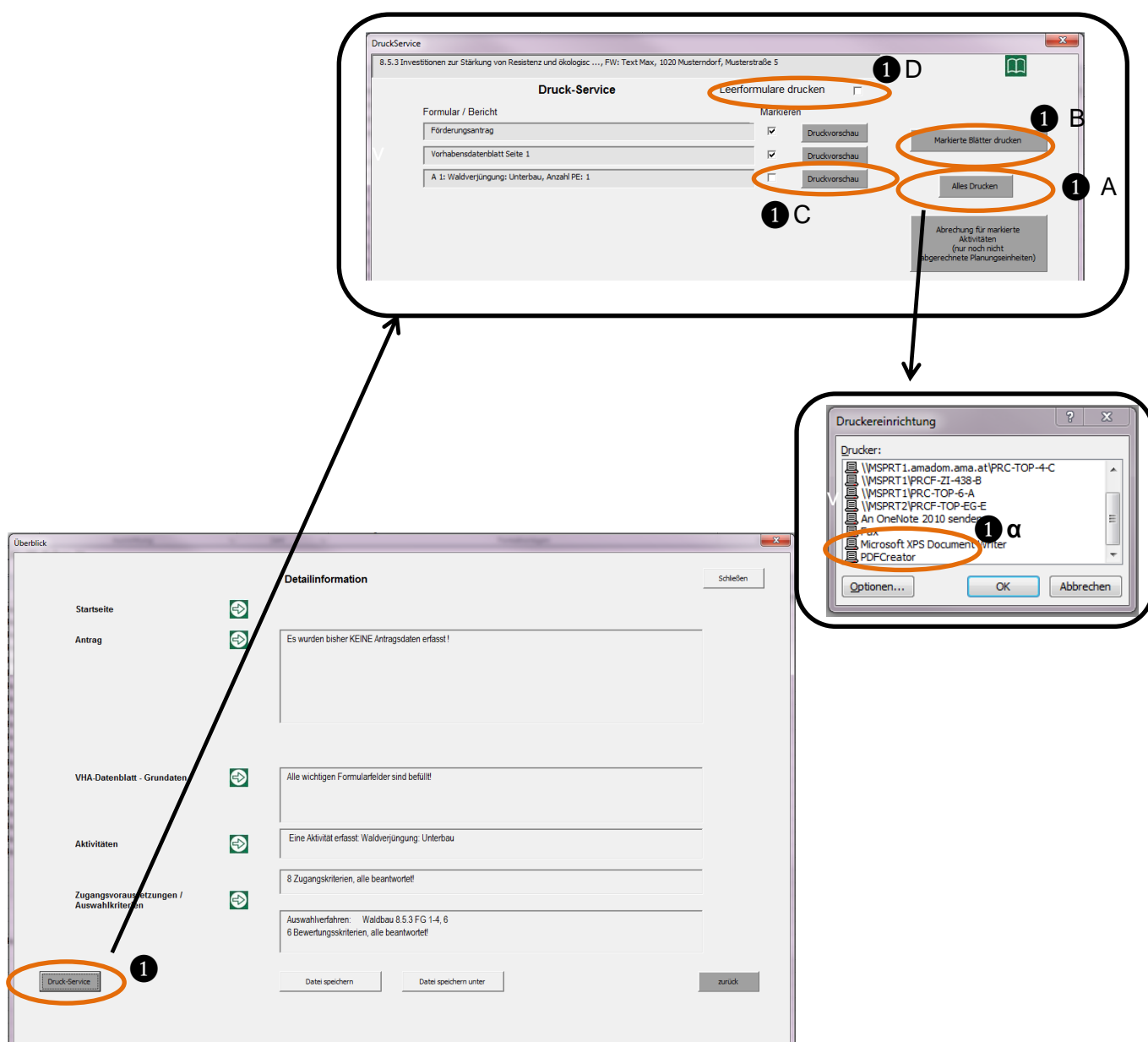
Übersicht und Druck

Auf der Übersichts-Seite gelangt man über den Button links unten zum Druck-Service ①.

Über Alles Drucken ①A werden alle erstellten Formulare gedruckt. Es können aber auch ausgewählte Formulare (Markieren anhaken) durch den Button Markierte Blätter drucken ①B ausgedruckt werden. Zuvor können die Formulare in der Druckvorschau ①C überprüft werden.

Leerformulare (genaueres im folgenden Kapitel) können durch Anhaken des Kästchens Leerformulare drucken ①D ausgedruckt werden. Sollen nur für einzelne Formulare Leerformulare erstellt werden, so kann über Markieren → Markierte Blätter drucken eine Auswahl für die Leerformulare getroffen werden. Diese können über „Markierte Blätter drucken“ ausgedruckt werden.

PDF Ausdruck: Über die Buttons „Alles Drucken“ ①A und „Markierte Blätter drucken“ ①B gelangt man zur Druckereinstellung: Hier kann auch über den PDF Creator ①α ein PDF erstellt und abgespeichert werden.



Leerformulare drucken

Die Befüllung der antragsspezifischen Daten kann, muss jedoch nicht über das Forsttool erfolgen. Es können im Forsttool auch Leerformulare erstellt und ausgedruckt werden, die von den Förstern oder der BST händisch ausgefüllt werden.

Über den Button „Leerformulare drucken“ **1C** (vorherige Seite) können diese Leerformulare (gewünschte Formulare anhaken) zur händischen Befüllung ausgedruckt werden.

Für den Druck eines Leerformulars gibt es bestimmte Mindestinformationen (je Formular), die das Forsttool benötigt, um sinnvolle Leerformulare zu drucken (ein Leerformular kann immer gedruckt werden, -auch wenn die Mindestinformationen fehlen- jedoch ist dieses Formular dann ohne die angeführten Mindestinformationen für die händische Antragsbefüllung nicht vollständig)

Mindestinformation für den Förderungsantrag: **2A**

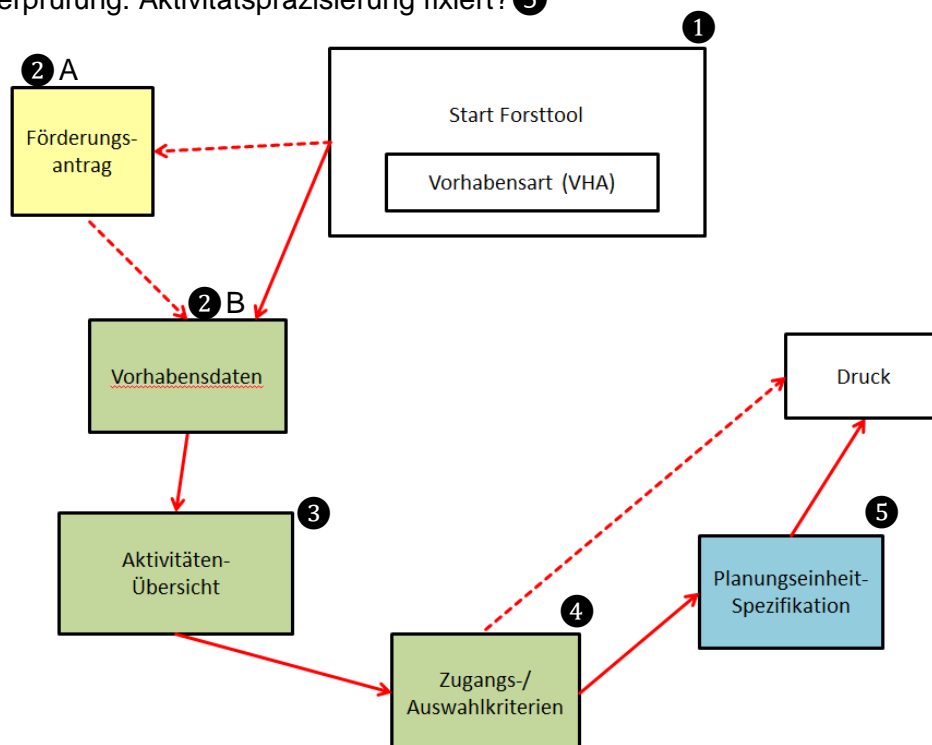
- Auswahl Bundesland (wenn nicht vorausgewählt) und Vorhabensart (Startseite)
- Auswahl Förderungswerber (natürliche Person, juristische Person,..) +Name Förderwerber+ Antragsnummer (wird in Fußzeile angedruckt), Kurzbezeichnung

Mindestinformation für die Vorhabensdatenblatt-Leerformulare:

- Vorhabensart auswählen (Startseite) **1**
- entweder: Mindestinformationen für Förderantrag (→siehe oben) **2A**
(wenn ein Förderungsantrag mitausgedruckt werden soll)
- oder: Name + Betriebsnummer (Stammdaten) **2B**
(wenn kein Förderungsantrag ausgedruckt werden soll)
- Aktivität/en + Menge Planungseinheiten auswählen (Aktivitäten-Übersicht) **3**
- Überprüfung: Auswahlverfahren ist ausgewählt (oder durch die Aktivitätsauswahl eindeutig festgelegt) (Zugangs- und Auswahlkriterien) **4**

Mindestinformation für die Spezifikation:

- Überprüfung: Aktivitätspräzisierung fixiert? **5**



Die Vorhabensart wird auf der Startseite ausgewählt ①

in welchem Bundesland soll die Aktivität umgesetzt werden?

Kärnten

Vorhabensart

- 8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren
- 8.1.1 Aufforstung und Anlage von Wäldern
- 8.4.1 Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung von Wäldern nach Naturkatastrophen und Katastrophenereignissen - Forstschutz
- 8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren**
- 8.5.3 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Waldökologie-Programm

zur Förderung eines Vorhabens im Rahmen des Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014 - 2020

Vorhabensdatenblatt

zum Förderungsantrag

Antragsdaten vorhanden!
VHA: 8.4.1 Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung von Wäldern nach Naturkatastrophen und Katastroph...
Förderungsgeber: afas/afasf

Administration

Anzahl erfasster Aktivitäten: 0

Schließen

Alle vorhandenen Daten löschen

Datei speichern

Datei speichern unter

Name + Kurzbezeichnung (Förderungsantrag) ② A

Im Förderungsantrag müssen zumindest der Name des Förderungswerbers und die Kurzbezeichnung des Vorhabens eingetragen sein, um mit den Daten im Vorhabensdatenblatt weiterzuarbeiten.

AM AgrarMarkt Austria **MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWEITERS ÖSTERREICH** **Förderungsantrag** zur Förderung eines Vorhabens im Rahmen des Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014 - 2020 **LE 14-20** **Karpatenregion** **Landjahr** **Europäische Union**

Vorhaben

Vorhabensart: 8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren

Eingangsnummer: Antragsnummer: Eingangsvermerk:

Kurzbezeichnung des Vorhabens: Südhang Aufforstung

Angaben zum Förderungswerber/zur Förderungswerberin

Betriebsnummer: Vorsteuerabzugsberechtigt: Ja Nein

Natürliche Person Ehegemeinschaft / eingetragene Partnerschaft Juristische Person Personenvereinigung

Beteiligte Personen sind auf dem Zusatzblatt anzugeben

Titel, Name, Vorname: Max Forst Geburtsdatum:

Vertretungsbefugte/r: Geburtsdatum:

Vertretungsbefugte/r: Geburtsdatum:

Zustelladresse: Straße, Hausnr.
Zustelladresse: PLZ, Ort
Betriebsadresse: Straße, Hausnr.
Betriebsadresse: PLZ, Ort
Mobil-, Telefonnummer / Email- / Internetadresse:

Bankverbindung

BIC: IBAN:


zurück Datei speichern Datei speichern unter Weiter

Name + Kurzbezeichnung (Vorhabensdatenblatt) ②B

Werden die Mindestangaben zuvor im Förderungsantrag nicht ausgefüllt, (von der Stratseite wird direkt das Vorhabensdatenblatt angesteuert) müssen nun auf der Stammdatenseite des Vorhabensdatenblattes zumindest der Name des Förderwerbers und die Betriebsnummer angegeben werden (diese werden auf den Formularen in der Fußzeile angedruckt)

Vorhabensdatenblatt - Beratungsprotokoll

Stammdaten

Bezirk Antragsnummer
 BFI Eingangsvermerk
 Gemeinde 1 
 Zeitplan Datum von bis

Förderer

Titel, Name, Vorname
 Betriebs- bzw. Klientennummer
 Geburtsdatum
 Anschrift (Straße, HausNr)
 PLZ, Ort
 Nicht förderbarer Gebietskörperschaftsanteil (%)
 Betriebsgröße (ha) gesamt Waldfläche >100 ha Ja Nein

Beilagen

Beantragte Aktivitäten & Menge Planungseinheiten auswählen (Aktivitäten Auswahl – Übersicht)

Die Aktivität(en) wird/ werden ausgewählt ① und die Anzahl der Planungseinheiten je Aktivität festgelegt ②


Aktivitätenliste 

A01   **Anzahl Planungseinheiten** **Fläche in ha** **Geplante Kosten** [zur Detailplanung](#)

Auswahlverfahren auswählen (Zugangs- und Auswahlkriterien)

Wenn durch die Aktivitätenauswahl das Auswahlverfahren noch nicht festgelegt ist, muss hier noch das Auswahlverfahren(Auswahlkriterien) ① festgelegt werden.

Danach gelangt man rechts unten wieder zurück zur Aktivitätenplanung. ②


8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologisc..., FW-Name: unbekannt, PLZ: unbekannt, Adresse: unbekannt 

Zugangskriterien Antwort

Ist ein Verfahren nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 (Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere) anhängig?

Orientiert sich das Vorhaben an der natürlichen Waldgesellschaft mit entsprechender Baumartenwahl und -mischung und ist den örtlichen Gegebenheiten angepasst? (Relevant für alle

Liegt ein Bezirksrahmenplan oder Waldentwicklungsplan für eine Waldfläche mit mittlerer oder hoher Schutzfunktion vor oder handelt es sich um ein Wasserschutz-(schon)gebiet? (Relevant für FG 3, 4)

Auswahlverfahren  Antwort Punkte

Waldbau 8.5.1 FG 1 2 4

Waldbau 8.5.1 FG 3

Maximalpunkte: Summe

[zurück zu Stammdaten](#) [zur Aktivitätenplanung](#)

Überprüfung der Textbausteinauswahl in der Planungseinheit-Spezifikation

Von der Aktivitätenplanung gelangt man wie auf den Seiten [11-12](#) beschrieben zur Planungseinheitsspezifikation.

Je nachdem, welche Aktivität ausgewählt wurde, kann es sein, dass eine Aktivitätspräzisierung **1** nötig ist (z.B. bei Waldverjüngung (Technische Begleitmaßnahmen): Aktivitätspräzisierung (Verpflückung, Kontrollzaun, Querfällung, Einzelschutz,...). Wenn das Feld Aktivitätspräzisierung beim Einstieg in die Maske grau hinterlegt ist und eine Aktivität/Unteraktivität eingetragen ist, ist die Auswahl bereits eindeutig fixiert.

Danach kann über das Buchsymbol das Druck-Service aufgerufen werden

Planungseinheit - Spezifikation

Aktivität: VHA 8.5.1 - Aktivität 02: Waldverjüngung: Technische Begleitmaßnahmen | Planungseinheit 01 von 01

Örtliche Bezeichnung:

Größe (ha): | Planungseinheit besteht aus mehreren Teilflächen Ja Nein

BFI: + GIS Verortung vorhanden Ja Nein

Projekt KG 1: | Grundstück: +

Aktivitätspräzisierung: **1** <--- Bitte hier einen Textbaustein auswählen!

- Kontrollzaun (S027)
- Verpflückung (S028)
- Begehungssteige (S029)
- Einzelschutz für seltene Baumarten (S030)
- Einfache technische Werke (S031)
- Bermen (S032)
- Querfällung, Verankerung (S033)

Ausgangslage:

Seehöhe: | Höhenstufe: | Hangneigung: % | Hauptexposition:

Sonstige Anmerkungen:

Beilagen zur Planungseinheit:

- behördliche Genehmigung(en) wird nachgereicht
- Lageplan wird nachgereicht
- Sonstige Beilagen: wird nachgereicht
- Beratunsbeilage Bundesland wird nachgereicht

Planungseinheit - Spezifikation

Aktivität: VHA 8.5.1 - Aktivität 01: Waldverjüngung: Nachbesserung | Planungseinheit 01 von 04

Örtliche Bezeichnung:

Größe (ha): | Planungseinheit besteht aus mehreren Teilflächen Ja Nein

BFI: + GIS Verortung vorhanden Ja Nein

Projekt KG 1: | Grundstück: +

Aktivitätspräzisierung: Nachbesserung (S023)

Ausgangslage:

Seehöhe: | Höhenstufe: | Hangneigung: % | Hauptexposition:

Übersicht und Druckservice

Wie im Kapitel [Übersicht und Druck \(Seite 12\)](#) beschrieben werden die gewünschten Formulare über „Markieren“ ausgewählt, das Hakerl „Leerformulare“ ausgewählt und die ausgewählten Seiten über „Markierte Blätter drucken“ ausgedruckt.

Gemeinschaftlicher Rahmenantrag (gRa)

Die allgemeine Navigation und Bedienung des Forsttools wurde im Handbuch unter den Punkten „[Navigation](#)“ und „[Dialogsteuerung im Forsttool](#)“ erklärt und wird hier nicht mehr beschrieben.

Antragstellung als Förderwerber

Als Förderwerber (juristische Person) kann –wenn in der Vorhabensart und in dem jeweiligen Bundesland möglich- im Forsttool ein gemeinschaftlicher Rahmenantrag gestellt werden. Hierfür wird auf der Startseite das Hakerl „gemeinschaftlicher Rahmenantrag“ **1** gesetzt. Danach wird der Förderungsantrag **2** ausgefüllt.

The screenshot shows the 'Forsttool' interface. At the top, there is a dropdown menu for 'In welchem Bundesland soll die Aktivität umgesetzt werden?' with 'Kärnten' selected. Below it is another dropdown for 'Vorhabensart' with '8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren' selected. A checkbox labeled 'gemeinschaftlicher Rahmenantrag' is checked and circled in orange with a '1' next to it. Below this, there are two main sections: 'Förderungsantrag' on the left and 'Vorhabensdatenblatt' on the right. In the 'Förderungsantrag' section, a button labeled 'zum Förderungsantrag' is circled in orange with a '2' next to it. The 'Vorhabensdatenblatt' section contains a button 'Vorhabensdatenblatt', a title 'Gemeinschaftlicher Rahmenantrag/ Vorhabensdatenblatt für Begünstigte', and a box showing 'Anzahl erfasster Aktivitäten: 1'. At the bottom, there are buttons for 'Administration', 'Schließen', 'Alle vorhandenen Daten löschen', 'Datei speichern', and 'Datei speichern unter'.

Nach dem Ausfüllen des Förderungsantrags kommt man zur Stammdatenseite des Vorhabensdatenblattes. Beim gemeinschaftlichen Rahmenantrag muss bei den Stammdaten im Vorhabensdatenblatt die Forstaufsichtsstelle (FAST) angegeben werden. (Alle Anträge im gRa müssen im Gebiet einer einigen FAST liegen).

The screenshot shows the 'Vorhabensdatenblatt für Förderwerber' form. The title is 'Vorhabensdaten zu einem gemeinschaftlichen Rahmenantrag'. The 'Vorhabensart / Aktivität' dropdown is set to '8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren'. Under 'Angaben zum Förderwerber', the 'Titel, Name, Vorname' field contains 'Max Forst'. There are empty fields for 'Betriebs- bzw. Klientennummer' and 'Antragsnummer'. Below these are dropdown menus for 'BFI', 'Bezirk', 'Gemeinde 1', and 'Forstaufsichtsstelle'. The 'Forstaufsichtsstelle' dropdown is circled in orange. At the bottom, there is a field for 'Gebietskörperschaftsanteil (%)' and a dropdown for 'Betriebsgröße (bundesw. Gesamtwaldfläche) in ha'. To the right, there is a checkbox for 'gesamte Waldfläche >100 ha' with 'Ja' checked and 'Nein' unchecked.

Handbuch Forstool

In der Aktivitätenübersicht kann im gRa **nur eine Aktivität** ausgewählt werden.

Bei den Zugangs- und Auswahlkriterien muss das Auswahlverfahren fixiert werden und die Auswahlkriterien für den Rahmenantrag vom Förderwerber beantwortet werden (für alle Begünstigten wird somit der Antrags-Rahmen für das Auswahlverfahren gesteckt).

In der Planungseinheit-Spezifikation können, wenn für die Aktivität möglich, Textbausteine zur Projektbeschreibung ausgewählt werden. Der Förderwerber kann in der Spezifikation die Ausgangslage, die Zielsetzung, Seehöhe, Exposition, Waldgesellschaft, die Aktivität,... näher beschreiben und damit den Rahmen für den Antrag stecken

Der Antrag (Förderantrag und Vorhabensdatenblatt) wird gespeichert. In der abgespeicherten Antragsdatei des Förderwerbers können Begünstigte des gemeinschaftlichen Rahmenantrages erfasst werden.

Antragstellung für den Begünstigten des gRa

In der abgespeicherten Antragsdatei des Förderwerbers (Antragsdaten werden im Infofeld angezeigt) **1** können nun Begünstigte erfasst werden. Hierfür wird auf der Startseite der Button „gemeinschaftlicher Rahmenantrag/ Vorhabensdatenblatt Begünstigter“ **2** angeklickt.

The screenshot shows the 'Forsttool' interface. At the top, the 'Vorhabensart' is set to '8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren'. Below this, the 'gemeinschafter Rahmenantrag' checkbox is checked. The main area is split into two columns: 'Förderungsantrag' on the left and 'Vorhabensdatenblatt' on the right. In the 'Förderungsantrag' column, a message box (1) states: 'Antragsdaten vorhanden! Wikis: 8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert ... Förderer: Max Forst'. In the 'Vorhabensdatenblatt' column, a button (2) is labeled 'Gemeinschaftlicher Rahmenantrag/ Vorhabensdatenblatt für Begünstigte'. Other elements include 'zum Förderungsantrag', 'Administration', and 'Schließen' buttons.

Im Vorhabensdatenblatt bei den Stammdaten werden die Daten des Begünstigten eingetragen. Die Angaben des Förderwerbers werden automatisch angedruckt.

The screenshot shows the 'Vorhabensdatenblatt für einen Begünstigten eines gemeinschaftlichen Rahmenantrages' form. The 'Stammdaten' section is pre-filled with: 'Förderer: Max Forst', 'Vorhabensart / Aktivität: 8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren', 'Bezirk', 'BFI', 'Forstaufsichtsstelle', 'Gemeinde 1', 'Zeitplan: Datum von ... bis ...', 'Antragsnummer', and 'Eingangsvermerk'. The 'Begünstigter' section (1) contains fields for: 'Titel, Name, Vorname', 'Betriebs- bzw. Klientennummer', 'Geburtsdatum', 'Anschrift (Straße, HausNr)', 'PLZ, Ort', 'Gebietskörperschaftsanteil (%)', 'Betriebsgröße (bundesw. Gesamtwaldfläche) in ha' (with a dropdown menu), 'gesamte Waldfläche > 100 ha' (checkboxes for Ja/Nein), 'Mitgliedsnachweis vorhanden' (checkboxes for Ja/Nein), and 'Beilagen'.

Die Anzahl der Planungseinheiten, die der Begünstigte im gRa beantragt, muss im Feld „Anzahl Planungseinheiten“ erfasst werden.

The screenshot shows the 'Aktivitätenliste' section. At the top, the breadcrumb path is '8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes ... FW: Max Forst, Begünstigter: unbekannt, PLZ: unbekannt, Adresse: unbekannt'. Below this, the 'Aktivitätenliste' header is visible. The main table has columns for 'Anzahl Planungseinheiten', 'Fläche in ha', and 'Geplante Kosten'. The first row (A01) is 'Waldverjüngung - Aufforstung' with '3' in the 'Anzahl Planungseinheiten' field (1). A 'zur Detailplanung' button is located at the bottom right.

Die Zugangs- und Auswahlkriterien sind vom Begünstigten individuell nochmals zu beantworten. Dabei muss jede Antwort im Auswahlkriterium **1** mindestens den Punkten der Antwort des Förderwerbers entsprechen.

Handbuch Forsttool

Zu den Bewilligungschecklistenpunkten, die für jeden Begünstigten individuell zu überprüfen sind, können im Textfeld „Anmerkungen zu den Bewilligungs-Checklisten Punkten“ **2** Anmerkungen eingetragen werden.

8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologisc...; FW: Max Forst; Begünstiger: unbekannt; PLZ: unbekannt; Adresse: unbekannt

Zugangskriterien

Ist ein Verfahren nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 (Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere) anhängig? Antwort

Orientiert sich das Vorhaben an der natürlichen Waldgesellschaft mit entsprechender Baumartenwahl und -mischung und ist den örtlichen Gegebenheiten angepasst? (Relevant für alle) Antwort

Liegt ein Bezirksrahmenplan oder Waldentwicklungsplan für eine Waldfläche mit mittlerer oder hoher Schutzfunktion vor oder handelt es sich um ein Wasserschutz-(schon)gebiet? (Relevant für FG 3, 4) Antwort

Auswahlverfahren Waldbau 8.5.1 FG 3

Auswahlkriterium	Antwort	Punkte	Anmerkungen
Schutzwirksamkeit der Maßnahme	Schutzwirksam für Standortschutzwald	7	
Schutzkategorie	Schutz vor Steinschlag, Lawine, Erosion oder Waldbrand	6	Schutzwirksam für Standortschutzwald schutzwirksam für Objekte (in Bezirks Rahmenplänen)
Projektumfang	Anrechenbare Kosten >10.000 -30.000 €	3	
Dringlichkeit des Fördermitteleinsatzes	Hohe (Projektstart innerhalb eines Jahres)	10	
Besitzstruktur / Gemeinschaftsentw.	überbetriebliche Maßnahme	4	

Maximalpunkte: 38 Summe 30 Summe 0

zurück zu Stammdaten **2** Anmerkungen zu den Bewilligungs-Checkliste Punkten

zur Aktivitätsplanung

Die Befüllung der Planungseinheiten-Spezifikation und der Kostenplanung, sowie der Ausdruck erfolgen wie bei einem Einzelantrag.

Antragstellung für gRa-Begünstigten, wenn keine Datei des Förderwerber-Antrages (Aktivität & Festlegung der Qualität der Auswahlkriterien) vorhanden ist

Ist die Antragsdatei des Förderwerbers nicht vorhanden und man möchte einen Antrag für einen Begünstigten eines gRa erfassen, so erscheint beim Klicken auf den Button „Gemeinschaftlicher Rahmenantrag / Vorhabensdatenblatt für Begünstigte“ ein Benutzungshinweis **1**.

Wenn kein Antrag des Förderwerbers vorhanden ist, jedoch zumindest die Angaben des Förderwerbers bezüglich Aktivität und Auswahlverfahren bekannt sind, können die Parameter des **bewilligten Förderwerber-Antrag** im Forsttool erfasst werden. Dadurch ist die Antragstellung als Begünstigter möglich, wenn die FW-Antragsdatei nicht vorhanden ist. Wichtige weitere Informationen des bewilligten Förderwerber-Antrages für den Antrag des Begünstigten sind: Name des Förderwerbers, FAST und Antworten des Förderwerbers auf die Auswahlkriterien

Für die Nacherstellung des Förderwerberantrages steigt man ins Vorhabensdatenblatt **2** ein.

Forsttool

In welchem Bundesland soll die Aktivität umgesetzt werden?

Kärnten

Vorhabensart

8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren

gemeinschaftlicher Rahmenantrag

Förderungsantrag **1**

Vorhabensdatenblatt **2**

M037 - Benutzungshinweis

Bei einem gRa kann ein Begünstigter erst erfasst werden, wenn beim Förderwerber eine Aktivität und ein Auswahlverfahren erfasst ist!

OK

Keine Antragsdaten vorhanden! Administration

Schließen

Gemeinschaftlicher Rahmenantrag/
Vorhabensdatenblatt
für Begünstigte

Alle vorhandenen Daten löschen Datei speichern Datei speichern unter

Handbuch Forstool

Im Stammdatenblatt für den Förderwerber werden die FAST **1** und der Name des Förderwerbers **2** erfasst.

VHA-Datenblatt für einen Förderungwerbers eines gemeinschaftlichen Rahmenantrages OHNE Antrag

Stammdaten

Vorhabensart / Aktivität: 8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren

Bezirk: Antragsnummer:

BFI: Eingangsvermerk:

Forstaufsichtsstelle: **1**

Gemeinde 1:

Zeitplan: Datum von bis

Titel, Name, Vorname: **2**

Die Aktivität wird ausgewählt.

Aktivitäten - Übersicht

8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologisc ..., FW-Name: unbekannt, PLZ: unbekannt, Adresse: unbekannt

Aktivitätenliste

A01:

Anzahl Planungseinheiten: Fläche in ha: Geplante Kosten:

Zugangs- und Auswahlkriterien

Pflege - Pflege
 Technische Werke - Bermen
 Technische Werke - Einfache technische Werke
 Technische Werke - Kontrollzaun
 Technische Werke - Querfallung, Verankerung
 Technische Werke - Schutz der Verjüngung gegen Schneeschub oder Steinschlag
 Verjüngungseinleitung inkl Bringung und Rückung
Waldverjüngung - Aufforstung
 Waldverjüngung - Aufforstung inkl. Ergänzung von Naturverjüngung
 Waldverjüngung - Bestandesumbau

Das Auswahlverfahren **1**, sowie die Antworten des Förderwerbers zu den Zugangs- und Auswahlkriterien **2** werden eingetragen

8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologisc ..., FW-Name: unbekannt, PLZ: unbekannt, Adresse: unbekannt

Zugangskriterien

Ist ein Verfahren nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 (Flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere) anhängig? Antwort: **2**

Orientiert sich das Vorhaben an der natürlichen Waldgesellschaft mit entsprechender Baumartenwahl und -mischung und ist den örtlichen Gegebenheiten angepasst? (Relevant für alle ...)

Liegt ein Bezirksrahmenplan oder Waldentwicklungsplan für eine Waldfläche mit mittlerer oder hoher Schutzfunktion vor oder handelt es sich um ein Wasserschutz(schon)gebiet? (Relevant für FG 3, 4)

Hat der Betrieb ab 100 ha einen waldbezogenen Plan? **1**

Auswahlverfahren **1**

Antwort **2** Punkte

forstliche Beratung	erfolgte Beratung	3
öffentliches Interesse an Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion (Wertziffer 3 laut Waldentwicklungspla	Flächenanteil > 50%	5
Mittel- oder langfristige Erhaltung bzw. Steigerung der Biodiversität oder Bestandsstabilisi	Nadelholzreinstand, nicht potentielle natürliche Waldgesells	5
Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung	geplanter Projektstart in 1 Jahr	10
Besitzstruktur / Gemeinschaftsabwicklung	überbetriebliche Maßnahme	6

Maximalpunkte: 40 Summe: 30

zurück zu Stammdaten

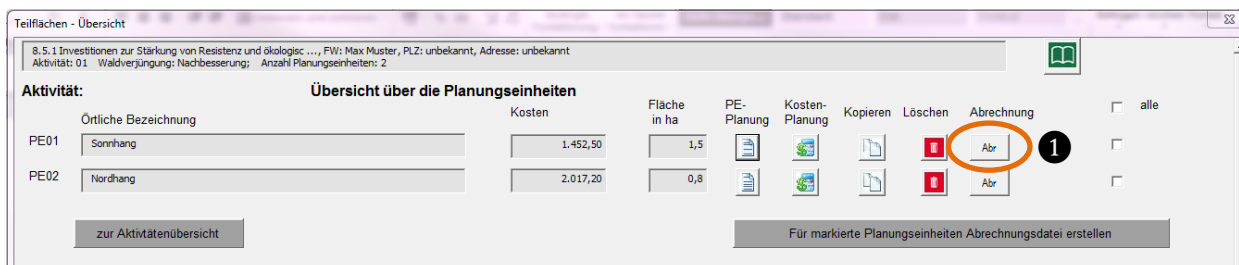
Die Daten werden gespeichert. Danach kann der Antrag für einen Begünstigten eines gRa genauso wie im Punkt „Antragstellung für den Begünstigten des gRa“ erfasst werden.

Abrechnungstabelle für Standardkosten erstellen

Erfolgt die Kostenplanung im Antrag über Standardkosten bietet das Forsttool die Möglichkeit für diese beantragten Standardkosten eine Abrechnungstabelle zu erstellen.

Planungseinheit - Abrechnung

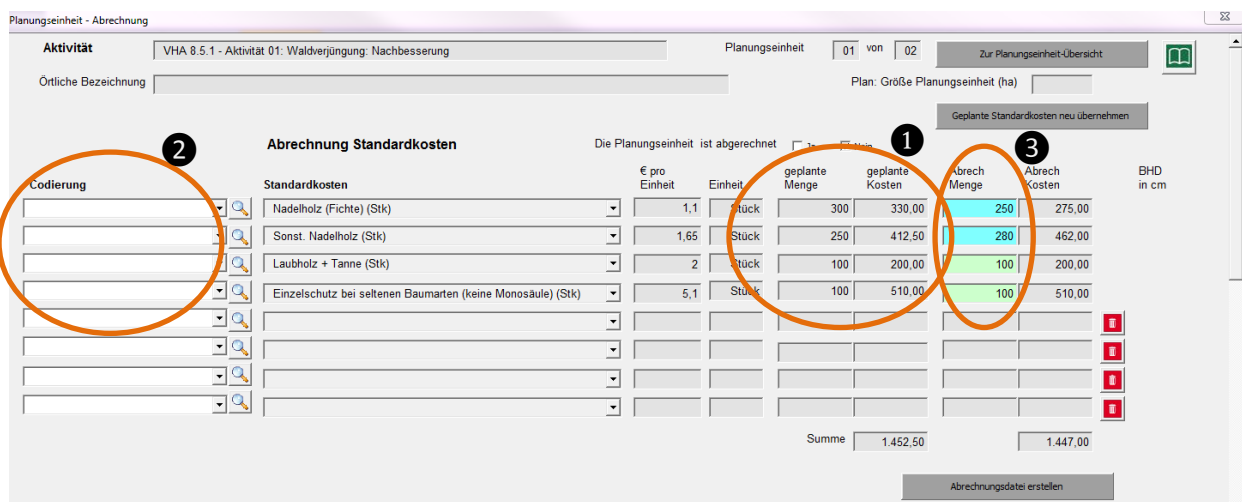
Auf die Abrechnungsmaske gelangt man über die Maske Planungseinheit-Übersicht über den Button „Abr“ **1** (Abrechnung). Hier wird pro Planungseinheit, die mit Standardkosten abgerechnet wurde, eine Abrechnungsmaske erstellt.



Die geplante Menge und die geplanten Kosten **1** werden in der Abrechnungsmaske angezeigt und sind grau hinterlegt. Im Feld Codierung **2** kann die Codierung der jeweiligen Aktivität erfasst werden. Im Feld Abrech Menge **3** wird nach Umsetzung des Projektes für den Zahlungsantrag die tatsächlich abzurechnenden Mengen eingetragen. Wird exakt die gleiche Menge, wie die beantragte Menge abgerechnet, so färbt sich das Eingabefeld grün, wird eine höhere, oder geringere Menge als beantragt abgerechnet, bleibt das Feld blau. Die Kosten für die Abrechnung werden im Feld „Abrech Kosten“ automatisch berechnet.

Wichtiger Hinweis:

! Höhere Abrechnungsmengen und höhere Abrechnungskosten sind im Forsttool erfassbar, sind aber für die Abrechnung nicht automatisch zulässig. Dies gilt auch für geringere Abrechnungsmengen im Vergleich zur Beantragung. Die Zielerreichung muss immer gegeben sein und die Beurteilung obliegt der BST. (Abweichungen von der beantragten Menge werden nur farblich markiert. Es gibt dazu aber keinen Plausifehler im Forsttool.)



Abrechnungsdatei erstellen

• ABRECHNUNGSDATEI FÜR PLANUNGSEINHEIT

Um eine Abrechnungstabelle für die Standardkosten zu erstellen, muss zuerst in der Planungseinheit-Abrechnung die Abrechnungsmenge eingetragen sein. Da das Forsttool die Möglichkeit bietet, für mehrere Planungseinheiten oder auch mehrerer Aktivitäten eine Abrechnungstabelle zu erstellen und damit nicht versehentlich bereits abgerechnete Planungseinheiten in die Abrechnungstabelle übertragen werden, muss in der Planungseinheit-Abrechnung überprüft werden, ob bei „Die Planungseinheit ist abgerechnet“ **1** „nein“ eingetragen ist. (Standardmäßig sollte beim 1. Einstieg „nein“ angehakt sein).

Aktiviert man den Button „Abrechnungsdatei erstellen“ **2**, wird für die Planungseinheit eine Abrechnungsdatei erstellt.

VHA 8.5.1 - Aktivität 01: Waldverjüngung: Nachbesserung | Planungseinheit 01 von 02 | Zur Planungseinheit-Übersicht

Plan: Größe Planungseinheit (ha) | Geplante Standardkosten neu übernehmen

Abrechnung Standardkosten

Die Planungseinheit ist abgerechnet Ja Nein

Standardkosten	€ pro Einheit	Einheit	geplante Menge	geplante Kosten	Abrech Menge	Abrech Kosten
Nadelholz (Fichte) (Stk)	1,1	Stück	300	330,00	250	275,00
Sonst. Nadelholz (Stk)	1,65	Stück	250	412,50	280	462,00
Laubholz + Tanne (Stk)	2	Stück	100	200,00	100	200,00
Einzelschutz bei seltenen Baumarten (keine Monosäule) (Stk)	5,1	Stück	100	510,00	100	510,00
Summe				1.452,50		1.447,00

Abrechnungsdatei erstellen

• ABRECHNUNGSDATEI FÜR MEHRERE PLANUNGSEINHEITEN

Vorarbeit: Für die Erstellung der Abrechnungsdatei mehrere Planungseinheiten, muss für jede abzurechnende Planungseinheit in der jeweiligen [Planungseinheit-Abrechnung](#) die „Abrech Menge“ eingetragen sein und das Hakerl „nein“ bei „Die Planungseinheit ist abgerechnet“ eingetragen sein (Überprüfung: Wurde die Planungseinheit bereits abgerechnet?). (siehe Bild oben).

Auf der Planungseinheiten-Übersicht werden die Planungseinheiten markiert, welche abgerechnet werden sollen. Über das Hakerl „alle“ können alle Planungseinheiten gleichzeitig ausgewählt werden. Über den Button „Für markierte Planungseinheiten Abrechnungsdatei erstellen“ wird Abrechnungsdatei erstellt.

Teilflächen - Übersicht

8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologisc ..., FW: Max Muster, PLZ: unbekannt, Adresse: unbekannt
Aktivität: 01 Waldverjüngung: Nachbesserung; Anzahl Planungseinheiten: 2

Aktivität: Übersicht über die Planungseinheiten

Örtliche Bezeichnung	Kosten	Fläche in ha	PE-Planung	Kosten-Planung	Kopieren	Löschen	Abrechnung
PE01 Sonnhang	1.452,50	1,5	[Icon]	[Icon]	[Icon]	[Icon]	[Icon] ✓ alle
PE02 Nordhang	2.017,20	0,8	[Icon]	[Icon]	[Icon]	[Icon]	[Icon] ✓

zur Aktivitätenübersicht

Für markierte Planungseinheiten Abrechnungsdatei erstellen

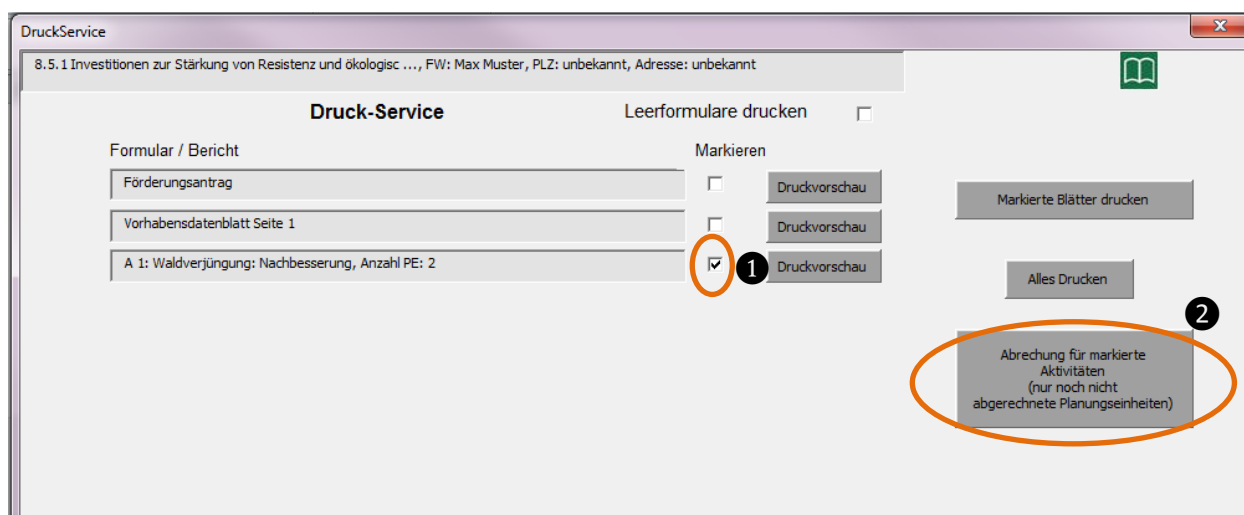
- **ABRECHNUNGSDATEI FÜR MEHRERE AKTIVITÄTEN**

Vorarbeit: Für die Erstellung der Abrechnungsdatei für mehrere Aktivitäten, muss für **jede abzurechnende Planungseinheit** in der jeweiligen [Planungseinheit-Abrechnung](#) die „Abrech Menge“ eingetragen sein und das Hakerl „nein“ bei „Die Planungseinheit ist abgerechnet“ eingetragen sein (Überprüfung: Wurde die Planungseinheit bereits abgerechnet?). (siehe Bild bei [Abrechnungsdatei für Planungseinheit](#))

Die Abrechnungsdatei wird für alle Planungseinheiten innerhalb der ausgewählten Aktivitäten erstellt, die noch nicht abgerechnet wurden (Hakerl auf „nein“) und bei denen die Abrechnungsmengen eingetragen sind.

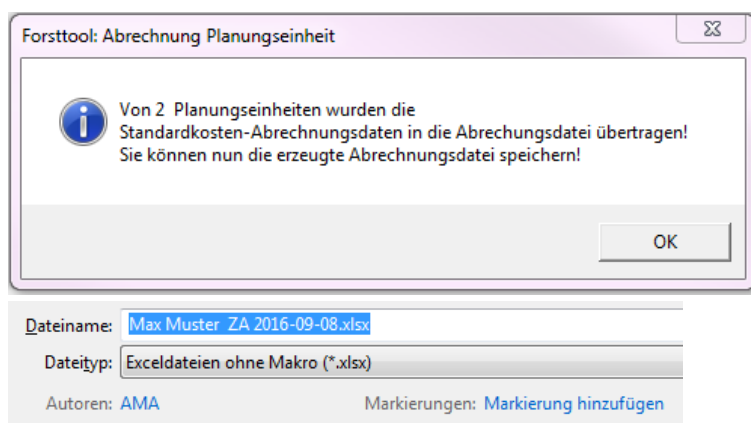
Die Erstellung der Abrechnungstabelle für mehrere Aktivitäten erfolgt über das [Druck-Service](#) ([Buchsymbol rechts oben → Überblick](#))

Über [Markieren \(Hakerl setzen\)](#) ① werden alle nicht bereits abgerechneten Planungseinheiten der gewählten Aktivität/en ausgewählt. Über „[Abrechnung für markierte Aktivitäten \(nur noch nicht abgerechnete Planungseinheiten\)](#)“ ② wird eine Abrechnungstabelle für alle Planungseinheiten innerhalb der markierten Aktivitäten erstellt.



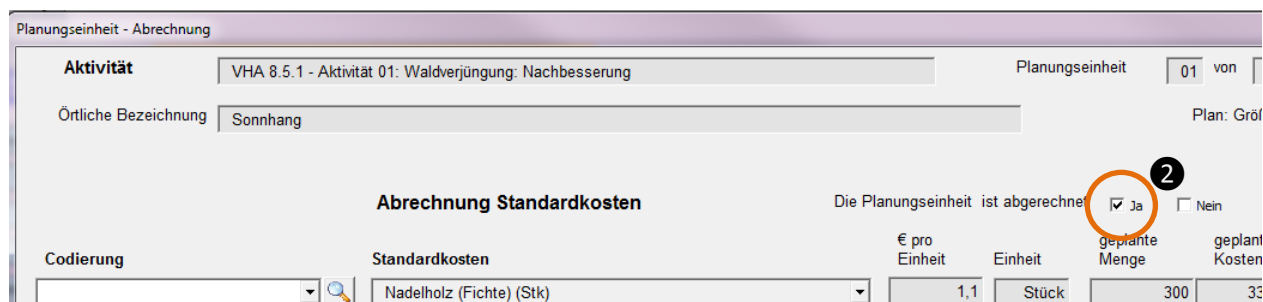
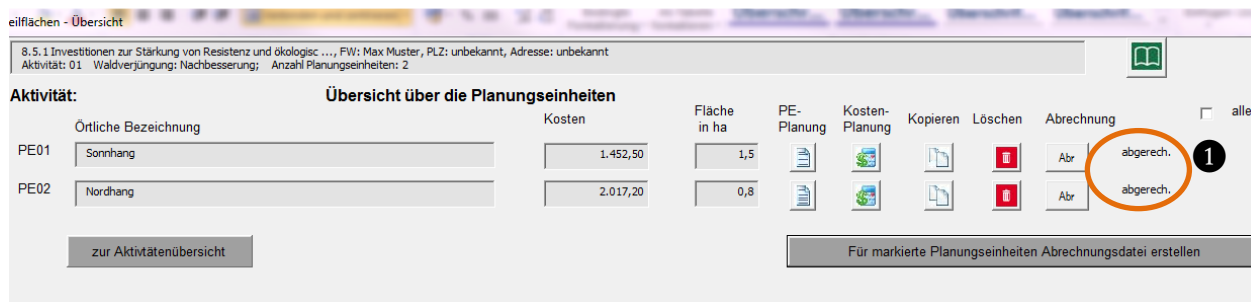
Abrechnungsdatei

Nach Betätigung des Abrechnungsbuttons erscheint eine Pop-Up Information und die Datei kann abgespeichert werden. Der vorgeschlagene Name der Tabelle setzt sich aus Name + ZA+Datum zusammen, kann aber nach Wunsch anders abgespeichert werden.



Handbuch Forstool

In der Teilflächen-Übersicht ① und in der Planungseinheit-Abrechnung ② werden die abgerechneten Planungseinheiten markiert.



Die Tabellenwerte ① der erstellten Tabelle können bei Bedarf in das Abrechnungs-Tool kopiert werden (Zellen markieren → kopieren → Einfügen in der Abrechnungstabelle Standardkosten (Abrechnungs-Tool)), oder die notwendigen Informationen in der Tabelle ergänzt werden und die Tabelle direkt für die Abrechnung verwendet werden.

Zahlungsantrag - Standardkosten												
Betriebs-Klientennummer:												
Förderungswerber:		Max Muster										
Antragsnummer:												
Fördergegenstand:												
Vorsteuerabzugsberechtigung:												
Genehmigter Zeitraum für Kostenanerkennung:		Beginn					Ende					
Buttons zur internen Verwendung der Bewilligenden Stelle												
Belege											in Stelle im Rahmen	
lfd. Nr.	Datum	Plausibilisierungsunterlage für Menge bzw €/ Einheit (BelegNr./RechnungsNr.)	Bezeichnung der Ware/ Leistung (lt. Beleg/Rechnung)	Anmerkungen zur Plausibilisierungsunterlage	Zuordnung zu Teilprojekt (falls erforderlich)	Einheit (h,Stk,kg,ha,f,m...)	Menge	€/ Einheit	Kosten	Abzüge in %	eingereichte Kosten	Codierung (optional)
1			Nadelholz (Fichte) (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 01, Sonnhang	Stück	250,00	1,10	275,00	0,00%	275,00	
2			Sonst. Nadelholz (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 01, Sonnhang	Stück	280,00	1,65	462,00	0,00%	462,00	
3			Laubholz + Tanne (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 01, Sonnhang	Stück	100,00	2,00	200,00	0,00%	200,00	
4			Einzelerschutz bei seltenen Baumarten (keine Monosäule) (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 01, Sonnhang	Stück	100,00	5,10	510,00	0,00%	510,00	
5			Nadelholz (Fichte) (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 02, Nordhang	Stück	400,00	1,10	440,00	0,00%	440,00	
6			Sonst. Nadelholz (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 02, Nordhang	Stück	654,00	1,65	1.079,10	0,00%	1.079,10	
7			Sonst. Nadelholz (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 02, Nordhang	Stück	98,00	1,65	161,70	0,00%	161,70	
8			Laubholz + Tanne (Stk)		AK-Nr: 01, PE-Nr: 02, Nordhang	Stück	78,00	2,00	156,00	0,00%	156,00	
9												
Gesamtsumme:									3.283,80		3.283,80	

Zahlungsantrag

Im [Druckservice-Bereich \(vgl. S.16\)](#) gibt es die Möglichkeit den Zahlungsantrag für einen Antrag zu generieren und die Stammdaten, sowie die abgerechneten Standardkosten automatisch im Zahlungsantrag abgebildet zu haben.

The screenshot shows the 'Druck-Service' interface with a list of forms under 'Formular / Bericht'. The forms are:

- Förderungsantrag
- Vorhabensdatenblatt Seite 1
- A 1: Waldverjüngung: Aufforstung, Anzahl PE: 2
- A 2: Neobiota- Bekämpfung: Bekämpfung, Anzahl PE: 1
- A 3: Neobiota- Bekämpfung: Bekämpfungsmittel, Anzahl PE: 1
- A 4: Neobiota- Bekämpfung: Bekämpfungsmaßnahmen und Entsorgung, Anzahl PE: 1
- Zahlungsantragsformular (highlighted with an orange circle)

Each form has a 'Markieren' checkbox and a 'Druckvorschau' button. The 'Zahlungsantragsformular' checkbox is unchecked, and its 'Druckvorschau' button is circled in orange. On the right, there are buttons for 'Markierte Blätter drucken', 'Alles Drucken', and 'Abrechnung für markierte Aktivitäten (nur noch nicht abgerechnete Planungseinheiten)'.

Der Zahlungsantrag ist durch die Autobefüllung noch nicht fertig ausgefüllt! Die fehlenden Informationen, die durch die Angaben im Forsttool nicht übernommen werden konnten, müssen direkt im generieren Exeldatenblatt eingetragen werden.

The screenshot shows the 'Zahlungsantrag' form with the following sections and data:

- Logo:** AgrarMarkt Austria, LE 14-20, and European Union.
- Title:** Zahlungsantrag zur Auszahlung einer Förderung eines Vorhabens im Rahmen des Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014 - 2020.
- Antragsnummer des betroffenen Vorhabens:** 6546-L65
- Eingangsvermerk (Einreich-/Bewilligende Stelle):** (Empty)
- Bei der vorgelegten Abrechnung handelt es sich um die:**
 - Teilabrechnung Nr. (Empty)
 - Endabrechnung
- Vorhaben:**
 - Vorhabenart (VHA Code / Bezeichnung): 8.5.3 Investitionen zur Stärkung von Resisten- und ökologischem Wert des Waldes - Waldökologie-Programm
 - Kurzbezeichnung des Vorhabens: Südhang
- Angaben zum Förderungsvererber/zur Förderungsvererberin:**
 - Betriebs- bzw. Klientennummer: 12654654
 - Vorsetzerabgabeberechtigt: Ja Nein
 - natürliche Person:
 - Titel, Name, Vorname: Max Muster
 - Geburtsdatum: 15.05.1988
 - Ehegemeinschaft / eingetragene Partnerschaft: (Empty)
 - juristische Person / im Firmenbuch eingetragene Personengesellschaft / Gebietskörperschaft: (Empty)
 - Name Unternehmen: (Empty)
 - Gesellschaftsform: (Empty)
 - ZVR, FB-Nr., GKZ: (Empty)
 - Personenvereinigung (beteiligte Personen sind auf dem Zusatzblatt anzugeben): (Empty)
 - Name: (Empty)
 - Gesellschaftsform: (Empty)
 - Vertretungsbefugter: (Empty)
 - Geburtsdatum: (Empty)
 - Vertretungsbefugter: (Empty)
 - Geburtsdatum: (Empty)
 - Zustelladresse: Straße, Hausnr.: Musterndorferstraße 45
 - Zustelladresse: PLZ, Ort: 2345 Musterndorf
 - Betriebsadresse: Straße, Hausnr.: (Empty)
 - Betriebsadresse: PLZ, Ort: (Empty)
 - Mobil-Telefon, Email-Internetadresse: (Empty)
- Bankverbindung:**
 - BIC: (Empty)
 - IBAN: (Empty)

Max Muster, Antragsnr: 6546-L65 V1.0, S. 1 / 2

BST Administrationsbereich

Als BST-Administrator wird beim Start nach dem Admin-Passwort gefragt. Als BST Admin sieht man auf der Startseite zusätzlich einen Button „Administration“. ([Siehe Startseite BL- Admin](#)) Beim Klicken auf den Button „Administration“ öffnet sich der Admin-Bereich.

Hier sollte vom BL-Admin als erstes das Bundesland festgelegt **1** werden. Die Bundeslandsversion (Bild nächste Seite) kann auf der Adminübersichts-Maske ebenfalls eingestellt und bearbeitet werden (diese wird dann auf den Ausdrucken in der Fußzeile angedruckt). Über den Button Übernehmen **2** wird die Bundeslandseinstellung übernommen und es erscheint ein Hinweis-Popupfenster, in welchem darauf aufmerksam gemacht wird, dass die Einstellungen nur temporär übernommen wurden und z.B. anhand eines Testantrages überprüft werden können.

Wichtiger Hinweis: Zum endgültigen Speichern der Datei muss „Datei speichern“ oder „Datei speichern unter“ auf der Startseite (Bild oben) betätigt werden. Dadurch wird dann die neue Einstellung in die geöffnete Datei, oder als neue Datei abgespeichert.

Handbuch Forsttool

Wenn benötigt kann über den BL-Administrationsbereich der Zoomfaktor der Masken verkleinert werden (Wert zwischen 90 und 100%) um auf Laptops oder bei Präsentationen (Beamer) die Auflösung zu verkleinern. Über den Button „Schließen“ gelangt man wieder zur Startseite, wo die vorgenommenen BST-Admin-Einstellungen abgespeichert werden können.

The screenshot shows the 'BST-Administration' window with the following elements circled in orange:

- The 'Zoomfaktor (90 - 100)' input field, which contains the value '100'.
- The 'Bitte das Bundesland auswählen!' dropdown menu, which is currently set to 'Salzburg'.
- The 'Bundesländerversion' input field.
- The 'Schließen' button at the bottom left.

Nachdem die Grundeinstellungen durch den BST-Admin durchgeführt wurden, können noch weitere bundeslandspezifische Einstellungen vorgenommen werden.

VHA konfigurieren

Über den Button „VHA konfigurieren“ in der Administrationsübersicht gelangt man zum Administrationsbereich für VHA-bezogenen Einstellungen und zu Einstellungen der Aktivitäten innerhalb der Vorhabensarten.

The screenshot shows the 'BST-Administration' window with the 'VHA konfigurieren' button circled in orange.

Über einen Dropdownliste wird jene Vorhabensart **1**, für die BL-spezifische Einstellungen vorgenommen werden sollen, ausgewählt. Hier kann auch festgelegt werden, ob in einem Bundesland ein Antrag in Form eines gemeinschaftlichen Rahmenantrages (gRa) **2** abgewickelt werden darf und ob neben den allgemein für den Antrag benötigten Beilagen im Bundesland noch weitere Beilagen zum Antrag bzw zur Detailspezifikation **3** benötigt werden.

The screenshot shows the 'Administration - BST - VHA - Aktivitäten Konfiguration' window with the following elements circled in orange and numbered:

- 1**: The 'Bundesland' dropdown menu, set to 'Salzburg'.
- 2**: The 'Vorhabensart' dropdown menu, set to '8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren'.
- 3**: The 'Standardbeilage Salzburg' and 'Förderungsberatungsformular Salzburg' input fields.

Other visible settings include:

- 'Bei der Vorhabensart darf im Bundesland ein gemeinschaftlicher Rahmenantrag (gRa) gestellt werden': Ja
- 'Antrag: Standard-Vorschlag für sonstige Beilagen': Standardbeilage Salzburg
- 'Planungseinheit - Detailspezifikation: Standard-Vorschlag für Bundesländer-spezifische sonstige weitere Beilage': Förderungsberatungsformular Salzburg
- 'Aktivität': Waldverjüngung; Aufforstung
- 'wird angeboten': Ja

Configuration of the details specification:

Konfiguration der Detailspezifikation:	System-Einstellung	BL Einstellung
Geoleiste anzeigen	Zeile wird standardmäßig angezeigt; durch BL änderbar!	anzeigen
Natürliche Waldgemeinschaft anzeigen	Zeile wird standardmäßig angezeigt; durch BL änderbar!	anzeigen
Pflanzverband anzeigen	Zeile wird angezeigt; nicht durch BL änderbar!	nicht änderbar
derzeitigen Bestand anzeigen	Zeile wird angezeigt; nicht durch BL änderbar!	nicht änderbar

Handbuch Forsttool

Nachdem die allgemeinen Einstellungen zu einer VHA durchgeführt wurden, können nun auch die in einer VHA angebotenen Aktivitäten bearbeitet werden. Dafür kann unter **Aktivität 1** in der nebenstehenden Dropdownliste eine Aktivität ausgewählt werden und für diese festgelegt werden, ob sie in der angegebenen VHA angeboten 2 wird.

Darüber hinaus können für eine Aktivität innerhalb einer VHA Bereiche der Detailspezifikation bearbeitet werden. Die Spalte **System-Einstellung 3** gibt Auskunft drüber, ob eine Einstellung durch den BST-Admin änderbar ist, oder nicht. Wenn die Einstellung änderbar ist, kann zwischen „anzeigen“ und „ausblenden“ **4** gewählt werden. Mit **Übernehmen 5** werden die vorgenommenen Änderungen temporär gespeichert (Beachte: Hinweis Seite 29). Über **Schließen 6** gelangt man wieder zur Administrationsübersichtsseite.

The screenshot shows the 'Administration - BST - VHA - Aktivitäten Konfiguration' window. The 'Bundesland' is set to 'Salzburg' and the 'Vorhabensart' is '8.5.1 Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren'. The 'Aktivität' dropdown is set to 'Waldverjüngung, Aufforstung'. The 'wird angeboten' dropdown is set to 'Ja'. The 'System-Einstellung' column is circled in orange and labeled with a circled '3'. The 'BL Einstellung' column has 'anzeigen' selected, also circled in orange and labeled with a circled '4'. The 'Übernehmen' button is circled in orange and labeled with a circled '5', and the 'Schließen' button is circled in orange and labeled with a circled '6'.

Standardkosten konfigurieren

Über den Button „Standardkosten konfigurieren“ in der Administrationsübersicht gelangt man zu einer Unterseite, auf der die Standardkosten bearbeitet werden können.

The screenshot shows the 'Administration' window with the 'BST-Administration' section. The 'Standardkosten konfigurieren' button is circled in orange.

Über die Dropdownliste „Bitte Standardkostenart auswählen“ **1** kann eine Standardkostenart ausgewählt werden. Im BST-Adminbereich ist es nur möglich festzulegen, ob ein Standardkostensatz in einem Bundesland angeboten wird, oder ob er generell (in allen VHA) nicht angeboten wird 2. Die Felder „€ pro Einheit“ und „Einheit“ sind grau hinterlegt und können im BST-Adminbereich nicht geändert werden. Mit **Übernehmen 3** werden die vorgenommenen Änderungen temporär gespeichert (Beachte: Hinweis Seite 29). Über **Schließen 4** gelangt man wieder zur Administrationsübersichtsseite.

Textbausteine für die PE(Planungseinheit)–Planung verwalten

Über den Button „Textbausteine verwalten“ in der Administrationsübersicht gelangt man zu einer Unterseite, auf der die Systemtextbausteine bearbeitet werden können und bundeslandinterne Textbausteine definiert werden können.

Nach Auswahl einer VHA und einer Aktivität, kann über das Feld Textbaustein¹ überprüft werden, ob es für eine Aktivität bereits Textbausteine gibt und ob diese für das Bundesland passen. Gegebenenfalls kann ein neuer Bundeslands-Textbaustein für die Aktivität angelegt werden²

Für den neuen Textbaustein wird ein Textbaustein-Name¹ benötigt. Eine Textbausteinnummer wird automatisch generiert. Für die Beschreibung der Ausgangslage eines Vorhabens können Textbausteine erfasst werden². Hier kann für die Antwort zwischen einem Freitextfeld, oder einer Auswahlliste gewählt werden³. Die Auswahlliste besteht aus bereits angelegten Auswahlantworten. Sollte keine Antwort passen, kann ein Freitextfeld für die Antwortmöglichkeit gewählt werden. Zusätzliche Auswahlantworten können leider nicht angelegt werden. Die Controltip-Text Felder werden unterhalb des angezeigten Textes angezeigt. Hier können zusätzliche Informationen gegeben werden.

Handbuch Forsttool

Für Ausgangslage, Zielsetzung, Spezifizierung und Bedingung können Texte vordefiniert werden. Diese können entweder als Vorschlag dem Förderungswerber im Forsttool angezeigt werden (vorgeschlagener Text kann vom Förderwerber abgeändert und überschrieben werden), oder durch das zusätzliche Hakerl „Freitext für User sperren“ ① als fixer Text dem Förderwerber vorgegeben werden. Das Hakerl „Freitext anzeigen“ ② muss aktiviert sein, damit das Textfeld in der Planungseinheit angezeigt wird.

Über den Button „Vorschau“ ② kann überprüft werden, ob die erstellten Textvorlagen richtig angezeigt werden. Mit „übernehmen“ und „schließen“ ③ gelangt man wieder zum Adminübersichtsbereich zurück.

Listen/Reports erstellen

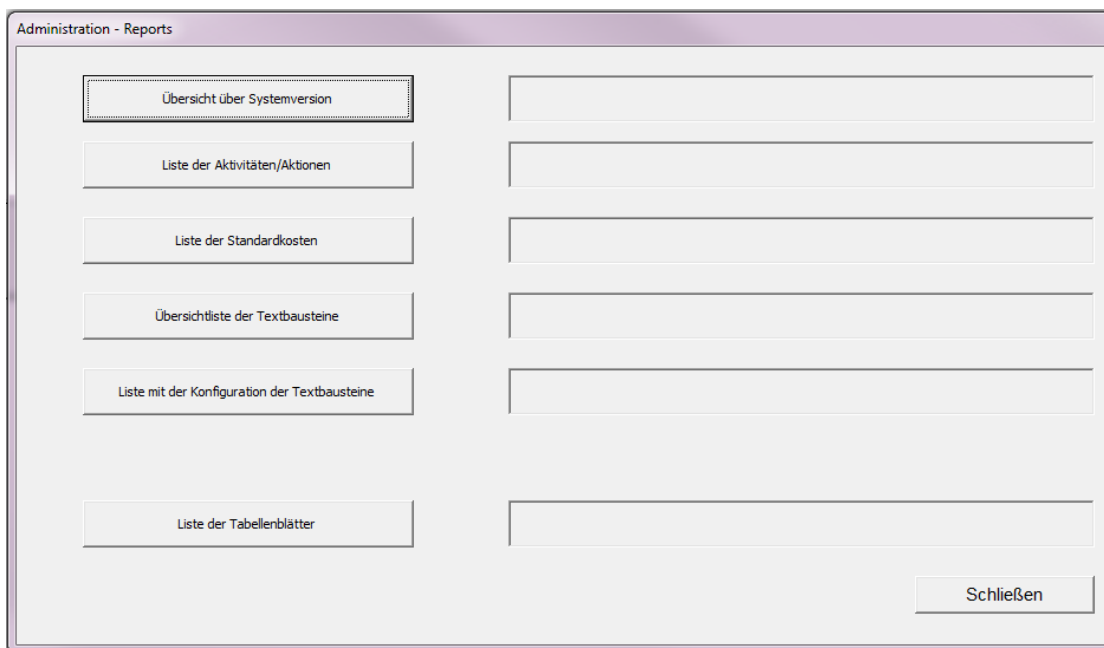
Über den Adminbereich „Listen/Reports“ bekommt man einen Überblick über die Administrations-einstellungen.

Handbuch Forsttool

Durch Aktivieren der Buttons in den Administrationsreport-Übersichten, werden im Hintergrund Datenblätter mit den aktuellen Einstellungen generiert. Um die Liste anzusehen und eventuell auszudrucken, muss das Forsttool geschlossen werden.

Wichtiger Hinweis:

Die „Liste mit den Konfigurationen der Textbausteine“ zeigt zu jedem Textbaustein die aktuellen Einstellungen an. Die generierte Liste ist sehr lange (umfasst ca. 80 Seiten). Es wird daher empfohlen, nicht die gesamte Liste „Konfiguration der Textbausteine“, sondern nur benötigte Abschnitte/Seiten auszudrucken.



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
1	Überblickstabelle über die Textbausteine													
2	Stand:	04.10.2016 15:00:43												
3	Forsttool-Version	V1.0												
4														
5	Bundesland:	Oberösterreich												
6	Bundesländer-Version:													
7														
8	VHA	Aktivität	Aktion											
9	8.1.1	Waldverjüngung	Aufforstung											
10	8.1.1	Waldverjüngung	Nachbesserung											
11	8.4.1	Aufräumarbeiten	Bringung bzw. Rückung											
12	8.4.1	Aufräumarbeiten	Technische Begleitmaßnahmen											
13	8.4.1	Aufräumarbeiten	Technische Begleitmaßnahmen											
14	8.4.1	Schutzinfrastrukturen	Planung und Errichtung											
15	8.4.1	Schutzinfrastrukturen	Technische Begleitmaßnahmen											
16	8.4.1	Schutzinfrastrukturen	Technische Begleitmaßnahmen											
17	8.4.1	Schutzinfrastrukturen	Technische Begleitmaßnahmen											
18	8.4.1	Schutzinfrastrukturen	Technische Begleitmaßnahmen											
19	8.4.1	Schutzinfrastrukturen	Technische Begleitmaßnahmen											
20	8.4.1	Wiederaufbau	Aufforstung											
21	8.4.1	Wiederaufbau	Vorbereitung (Bodenbearbeitung, Mulchen, Düngung)											
22	8.5.1	Pflege	Durchforstung											
23	8.5.1	Pflege	Jungbestandspflege											
24	8.5.1	Schutzinfrastrukturen	Technische Begleitmaßnahmen											
25	8.5.1	Schutzinfrastrukturen	Technische Begleitmaßnahmen											
26	8.5.1	Verjüngungseinleitung inkl. Bringung bzw. Rückung		Bringung bzw. Rückung	S020	System		Nein						
27	8.5.1	Waldverjüngung	Aufforstung	Aufforstung	S022	System		Nein						
28	8.5.1	Waldverjüngung	Bestandesumbau	Bestandesumbau	S025	System		Nein						
29	8.5.1	Waldverjüngung	Ergänzung von Naturverjüngung	Ergänzung von Naturverjüngung	S024	System		Nein						
30	8.5.1	Waldverjüngung	Nachbesserung	Nachbesserung	S023	System		Nein						
31	8.5.1	Waldverjüngung	Technische Begleitmaßnahmen	Begehungssteige	S029	System		Nein						
32	8.5.1	Waldverjüngung	Technische Begleitmaßnahmen	Bermen	S032	System		Nein						
33	8.5.1	Waldverjüngung	Technische Begleitmaßnahmen	Einfache technische Werke	S031	System		Nein						
34	8.5.1	Waldverjüngung	Technische Begleitmaßnahmen	Einzelschutz für seltene Baumarten	S030	System		Nein						
35	8.5.1	Waldverjüngung	Technische Begleitmaßnahmen	Kontrollzaun	S027	System		Nein						
36	8.5.1	Waldverjüngung	Technische Begleitmaßnahmen	Querschnitts-Markierung	S023	System		Nein						